

Drumherum

Das Volksmusikspektakel 2008

8. bis 12. Mai 2008

in Regen / Bayerischer Wald



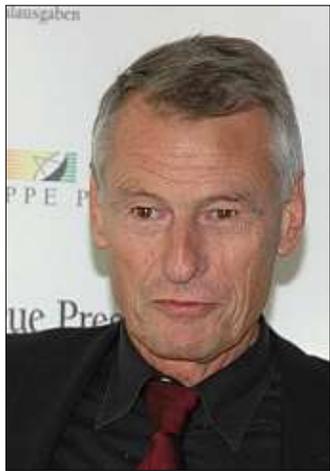
*Sonderveröffentlichung des
Bayerwald-Boten am 7. Mai 2008*

*Info: 09921 / 904 975 * www.drumherum.com*

Zwei Schirmherren für das „bedeutendste Volksmusiktreffen in Bayern“



Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel



BR-Intendant Dr. Thomas Gruber

„Die bayerische Volksmusik ist ein bedeutender kultureller Schatz, der tief in unserer Bevölkerung verwurzelt ist. Diese Kostbarkeit gilt es zu pflegen und mehr noch: zu leben und zu praktizieren! Denn bei der Volksmusik steht wie bei keiner anderen Musikgattung das direkte Erleben durch aktives Mitsingen, -spielen und -tanzen im Vordergrund.“

Gerne haben wir dieses Jahr erneut die Schirmherrschaft für das „drumherum“, das wohl größte und bedeutendste Treffen seiner Art in Bayern, übernommen.

Sowohl im Hörfunk als auch im Bayerischen Fernsehen wurde noch nie so viel Sendezeit für Volksmusik zur Verfügung gestellt wie heute. Damit erweist der Bayerische Rundfunk dieser gewachsenen Kultur, die ihresgleichen in Deutschland sucht, den notwendigen Respekt. Die

spezielle bayerische Eigenart kann man am besten beim „drumherum“ in Regen erleben. Am Pfingstwochenende 2008 ist die Kreisstadt wieder der Nabel der Volksmusikwelt. Das Festival ist mittlerweile zum beliebtesten Treffpunkt von Sängern und Musikanten aus allen bayerischen Regierungsbezirken geworden. Besonders willkommen sind auch Gäste aus den Nachbarländern sowie die vielen Tausend großen und kleinen Besucher aus nah und fern.

Noch nie so viel Sendezeit für Volksmusik

Die vergangenen fünf Veranstaltungen haben zu vielfältigen Begegnungen und einem fruchtbaren Austausch

geführt. Denn hier kann man Volksmusik in all ihren Schattierungen erleben: von traditionell bis tradimixig, von konservativ bis ausgeflippt. Dass die Volksmusik etwas Lebendiges ist, sieht man an Pfingsten an jeder Straßenecke, in jedem Wirtshaus und auf allen Gassen der schönen Bayerwaldstadt.

Die BR-Bühne am Bierbrunnen beim Gasthaus Falter wird sicher wieder ein beliebter Anziehungspunkt für Volksmusikfreunde werden. Mit einem Übertragungswagen zeichnet der BR etliche Darbietungen auf Auch das Regionalstudio Ostbayern in Regensburg präsentiert sich mit seinen Moderatoren auf unserer Bühne, ebenso Bernt Lusteck, der für die Bayern 1 Schmankerln am Samstagabend verantwortlich ist, sowie die Kollegen vom Heimatspiegel in Bayern 2 Radio.

Den Organisatoren des Volksmusikspektakels „drumherum“ und allen seinen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg, allen Besucherinnen und Besuchern bleibende musikalische Eindrücke.“

*Dr. Thomas Goppel
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst*

*Dr. Thomas Gruber
Intendant des
Bayerischen Rundfunks*



So viel Zeit muss sein - so ein oder zwei Mal gelingt es Roland Pongratz beim drumherum neben all der Organisiererei selber Musik zu machen.

Das drumherum: Ein Familienfest



Vater Hans Pongratz moderiert im VR-Bank-Innenhof.

Regen. Ein bisschen (musik-)verrückt müssen sie sein, sonst würden sie es nicht aushalten, die Mitglieder der Familie Pongratz. Denn drumherum-Organisator Roland Pongratz spannt seine nächste Verwandtschaft schon seit einigen Wochen voll mit in die drumherum-Vorbereitung ein. Vorteil: Weil auch seine Frau Sonja Petersamer voll mit drinsteckt in der Organisation sieht sich das Ehepaar Pongratz-Petersamer in diesen Tagen wenigstens oft - oder telefoniert zumindest miteinander.

- luk



Anlaufstelle am Stadtplatz, die drumherum-Hütte mit (von links) Roland Pongratz' Tante Elfriede Kreuzer, Roland Pongratz, Bruder Christian Pongratz und Mutter Christl Pongratz.

- Fotos: Archiv/M. Lukaschik



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Garten Eden im Kurpark Regensburg

Das Markterlebnis für die ganze Familie, Gartenliebhaber und Kunstfreunde.

Samstag, 31. Mai (10-21 Uhr) u. Sonntag, 1. Juni '08 (10-18 Uhr)

- Bezaubernde Kunst und Gartenschau im märchenbuchhaften Kurpark Regensburg
- Das Markterlebnis der besonderen Art - eine einzigartige Pflanzen- und Gartenschau
- Bestaunen Sie Gartenobjekte, Dekorationen und viele in liebevoller Handarbeit hergestellte Dinge
- Gratisverlosung, Kinderland, Fabelwesen, Blumenfrauen, Pferdekutschenfahrten, musikalische Darbietungen, Wirtsgarten uvm.



„Es ist sehr, sehr kostbar“

Bürgermeisterin Ilse Oswald über den Wert des drumherum für die Stadt und über ihre Begeisterung fürs Festival

Regen. Die Stadt Regen gehört zu den Mitveranstaltern des drumherum und stellt eine große Summe für die Finanzierung zur Verfügung. Ein Gespräch mit 1. Bürgermeisterin Ilse Oswald über die Bedeutung des drumherum für die Stadt - und für sie.



Bürgermeisterin Ilse Oswald freut sich schon auf die drumherum-Tage. – Foto: Archiv/Lukaschik

Ohne aktive und finanzielle Hilfe der Stadt Regen wäre das Festival nicht möglich. Was investiert die Stadt Regen in dieses Ereignis?

Oswald: drumherum - das Volksmusikspektakel ist das Top-Ereignis für alle Kulturinteressierten, alle Musikliebhaber der traditionellen Volksmusik, aber auch der jungen modernen Musikszene. Es ist die Spitzenidee unseres Regener Kulturförderungers, Musiktalents und -kenners Roland Pongratz. Jeder Ort würde sich ums drumherum reißen, aber es gehört zu uns.

Da müssen wir unseren finanziellen Beitrag leisten. Ich war von Anfang an von dem ersten drumherum im Jahre 1998 sofort begeistert und habe gespürt, es ist was Besonderes, Einmaliges und noch nie Dagewesenes. Bürgermeister und Stadträte stimmten zu. Beim ersten oder zweiten habe ich privat dem Roland ein Paar Laufschuhe geschenkt, weil er so viel zu Fuß unterwegs war.

Für 2008 haben wir als Stadt 27 000 Euro genehmigt. Dazu kommen ganz wichtige Bauhofleistungen im Wert von rund 18 000 Euro.

Wie beurteilen Sie die Außenwirkung des drumherum für die Stadt Regen?

Oswald: Im Finanzierungskonzept ist die komplette Werbung mit inbegriffen. Zeitschriften, Flyer, Plakate, Fernsehsendungen wie kürzlich am 1. Mai im BR-Programm.

Das vielfältige Angebot spricht für sich und zieht verschiedene Interessierte an, Aktive und Liebhaber von Gesang, Tanz, Musik, Instru-

menten und Kunsthandwerk, Familien, die ganz einfach die besondere Atmosphäre genießen wollen. Man trifft sich, lernt neue Leute kennen. Die Mundpropaganda ist von großer Bedeutung. Fährt ein Regener irgendwohin, kommt er mit der Nachricht zurück, er wurde aufs drumherum angesprochen und der Besuch in Regen wurde angekündigt. Das ist eine prima Sache. Wer einmal da war, kommt bestimmt wieder und zieht andere mit.

Das drumherum ist einfach seinen Preis wert, es ist sehr, sehr kostbar! Wir könnten uns keine bessere Außenwirkung wünschen!

Gibt es am drumherum-Wochenende eine Veranstaltung/ein Konzert, das Sie auf keinen Fall versäumen wollen?

Oswald: Von den bisherigen fünf Veranstaltungen habe ich keinen Tag versäumt. Mir geht es wie jedem drumherum-Begeisterten: So viel wie möglich dabei sein: Mittwoch- und Donnerstagabend sowieso, bei der Eröffnung der Wastl-Fandlerl-Ausstellung und der Volksmusikmesse, an den Bühnen, vor allem am Sand, auf allen Straßen und Plätzen, im Kurpark, auf dem Stadtplatz, in den Wirtshäusern, in der Stadtbücherei. Beim Kunsthandwerkermarkt werde ich bestimmt ein paar schöne Geschenke kaufen. Man muss aber planen, sonst kann man sich nicht losreißen und bedauert es, da und dort nicht gewesen zu sein.

Unbedingt sein muss: Offenes Singen und Couplet Singen, Pitu Pati, Flez Orange, Anna Veit und erstmals Ohrensauen mit meiner Freundin Ursula Ehgartner, die in Regen an der Grundschule war.

Sie waren lange Jahre aktives Mitglied bei der Regener Liedertafel. Durften oder mussten Sie auch ein Instrument lernen oder waren Sie selbst schon volksmusikalisch tätig?

Oswald: Schon in der Schule als Kind habe ich Blockflöte gelernt und privat Akkordeonunterricht genommen, später etwas Gitarre. In der Ausbildung zur Volksschullehrerin gehörten Gesang und Instrumentenspiel dazu. In dreißig Jahren Schuldienst habe ich Flötenunterricht und Musikunterricht gegeben und große Freude daran gehabt. In der Jugend war ich Mitbegründerin des Regener Jugendchors, war beim Rinchnacher Notenblatt und sang zwanzig Jahre bei der Liedertafel Regen.

Ihre Wünsche für die drumherum-Tage in Regen?

Oswald: Ich wünsche uns allen sonniges Wetter und prima Stimmung. Alle Regener bitte ich: Wir wollen die 2000 aktiven Musikanten und Sänger und die erwarteten rund 50 000 Gäste herzlich aufnehmen. Ich wünsche mir, dass sie sich alle zu Gast bei Freunden fühlen.

Dem Organisator und seinen Helferinnen und Helfern gelten unser Dank und unsere Anerkennung. Die Bewohner unserer Stadt und unseres Landkreises bitte ich inständig: Kommen Sie und zeigen Sie: Das drumherum liegt uns allen am Herzen.

Das Interview führte Michael Lukaschik

Auf ein frisches Vergnügen beim

drumherum

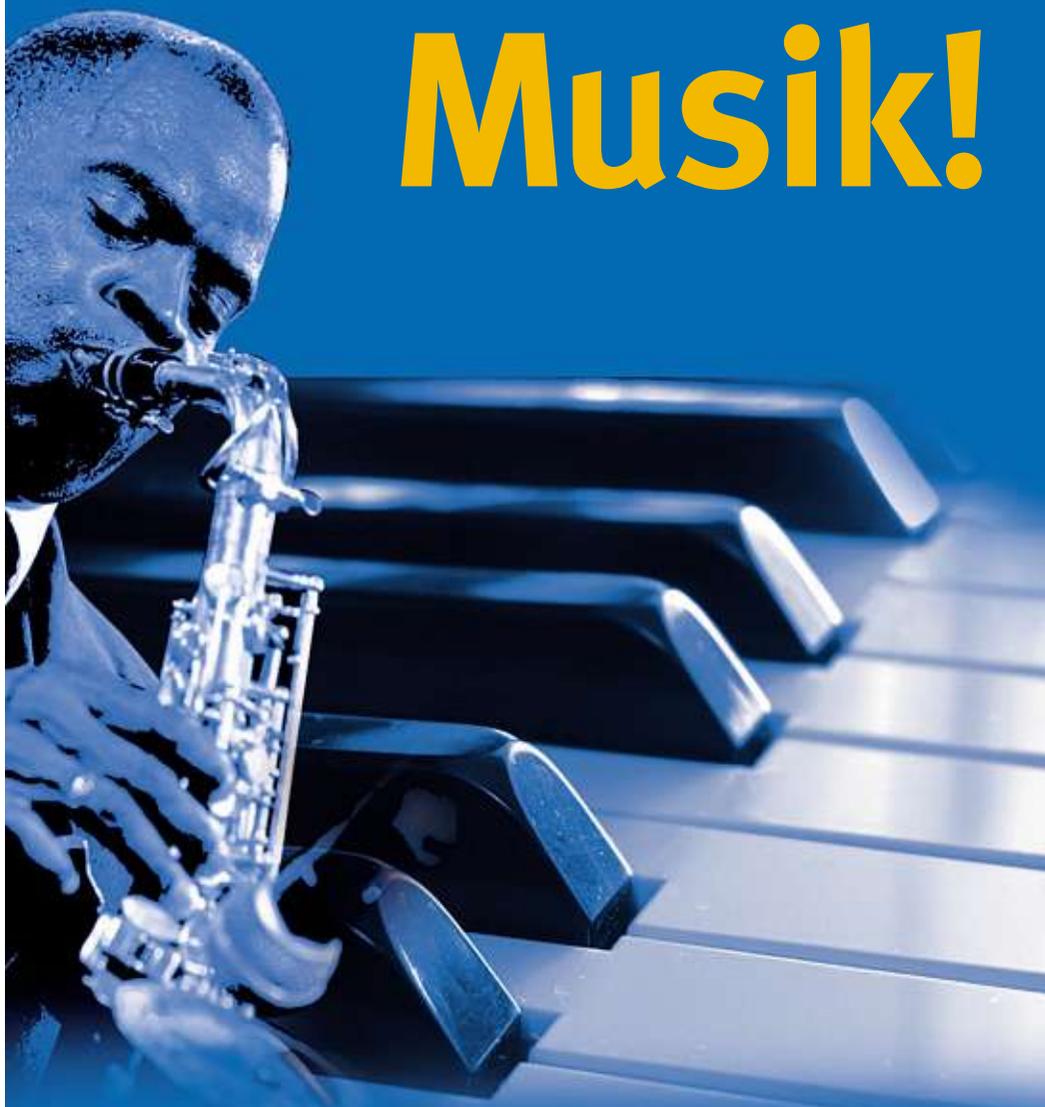
Das Volksmusikspektakel 2008

... das ist ein Genuss

Privatbrauerei J.B. Falter Regen Tel. 09921-88230 www.jb-falter.de



Hier spielt die Musik!



Tickets

für die meisten Veranstaltungen in den Regionen und deutschlandweit gibt es bei uns!

Tickethotline
(0 99 21) 88 27-0



Mehr als nur Zeitung.

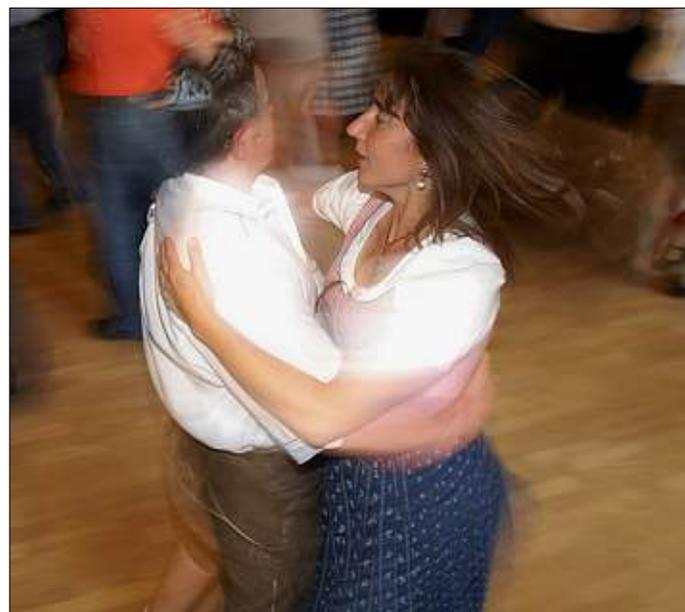
www.pnp.de

Das drumherum-Prinzip: (Fast) alles ist gratis

Zu den Prinzipien des drumherum gehört, dass der Musikgenuss umsonst ist, niemand wird zur Kasse gebeten vor den Bühnen, in den Wirtshäusern, an den Plätzen der Stadt. Nur vier Ausnahmen gibt es, vier Veranstaltungen, für die Eintritt verlangt wird. Die erste ist das Vor-Eröffnungskonzert am Mittwoch mit der Couplet AG, die zweite ist das Eröffnungskonzert mit den Luftmentschn; und dann sind dann noch die beiden speziellen Tanzveranstaltungen am Samstagabend: im Gasthaus Wurzer (March) mit den G'steckenriebler; im Kolpingsaal mit der Ampertaler Kirtamusi. Freien Eintritt zu allen diesen Veranstaltungen haben Kinder unter zwölf. – bb

Drehwurm

Tanzveranstaltungen beim drumherum



Drehen, bis alles verschwimmt - wer Volkstanz lernen will, der muss am Samstag in den Kolpingsaal kommen.

Regen. Musik kann man spielen, Musik kann man hören, Musik kann man anschauen - und Musik kann man tanzen. Der Tanz, der Volkstanz ist seit jeher fester Bestandteil des drumherum. Es werden Tanz-Seminare angeboten (siehe Bericht Seite 18), es gibt die Tanzbühne auf dem Stadtplatz sowie (neu!) eine Tanzbühne im In-

nenhof des Landwirtschaftsmuseum. Ihr Motto: „Tradi-Mix&Drah di fix“

Und am Samstagabend ist im Wurzer Saal in March sowie im Kolpingsaal in Regen großer Tanzabend. Da gibt's für wenig Eintritt viel Tanzmusik. Und nebenbei: Weil es meistens sehr sehr eng und sehr sehr heiß ist, gibt es Gratis-Sauna dazu. – luk



Wild wogendes Volk, die Tänzerinnen und Tänzer vor der Bühne auf dem Stadtplatz. – Fotos: M. Lukaschik

Couplet AG: Reif für den Zirkus

Jubiläumsprogramm beim drumherum

Regen. Sie haben die traditionelle Liedform des Couplets entstaubt und mit neuem Leben gefüllt. Seit nunmehr 15 Jahren zählt die Couplet-AG zu den erfolgreichsten Musikkabarettgruppen im Lande. Und das Jubiläum feiern sie auch beim drumherum.

Als Meister des Spotts werden sie von den Feuilletonisten gefeiert und verbuchen auf ihrem Konto weit über 2000 Auftritte in renommierten Kleinkunst- und Kabarettbühnen in Süddeutschland und Österreich. 2005 mit dem Bayerischen Kabarettpreis ausgezeichnet, feiert die Couplet-AG dieses Jahr das 15-jährige Bühnenjubiläum! Und zwar mit einem großen Satire-Spektakel, das extra dafür inszeniert wurde.

Mit dabei: die erfolgreichsten und die neuesten Nummern der Couplet-AG. Für die Regie zeichnet Eva Demmelhuber vom Bayerischen Rundfunk verantwortlich, die u. a. auch beim Singspiel am Nockherberg sowie den Bühnenprogrammen von Meilhammer & Schlenger (alias „Herbert & Schnipsi“) Regie führt.

Bitterböse Texte und Szenen, locker umhüllt von der heimelig klingenden Steirischen und zart gezupften Gitarren-Därmen. Eine hinterfotzige Abrechnung mit Texten, die mitten ins Hirn treffen. – bb

■ Beim drumherum tritt die Couplet AG bereits heute, Mittwoch, um 20 Uhr im Zirkuszelt in der Kurpark-Erweiterung auf. Karten in der Tourist-Info Regen.



Die Couplet AG sind Jürgen Kirner, Anna M. Spies, Hans Detendorfer, und Bernhard Gruber. – Foto: Couplet AG

Luftmentschn: Musikalisch bis in den großen Zeh

Das Quartett eröffnet das drumherum in der Traktorenhalle



Klangbrei an, sondern bieten ein sehr klares Klangbild. Und damit sie auch immer richtig „geerdet“ sind, pflegen sie barfuß aufzutreten.

■ Konzert mit den Luftmentschn am Donnerstag, 8. Mai, um 20 Uhr in der Traktorenhalle. Kartenvorverkauf in der Tourist-Info.

Akkordeon, Bass, Violine und Salterio (eine Art Hackbrett) ist die Instrumentierung der Luftmentschn, die am Donnerstag in der Traktorenhalle spielen. Gefühl für ihre Musik haben sie auch im Fuß sie pflegen barfuß aufzutreten. – Fotos: M. Lukaschik

Regen. Das Publikum wirkt wie unter Hypnose, niemand muckt sich, die Musik von den Luftmentschn kann genauso meditativ wie mitreißend sein. Thomas Gruber, Rainer Gruber, Michael Fenzl und Florian Stäfinger sind in diesem Jahr von Roland Pongratz ausgewählt worden, das Eröffnungskonzert zu spielen. Nicht unerwartet, denn schon bei ihrem Auftritt beim vergangenen drumherum hatte das Quartett die Zuhörer mit ihrer Musikalität zum Staunen gebracht. Verschiedenste Einflüsse, jiddische Lieder, Rock, Weltmusik - verarbeiten sie; rühren aber keinen



LUFTKURORT REGEN



Die Perle am Fluss

Sehen und erleben!

- ◆ Kurpark mit Skulpturenweg und Kurwege
- ◆ Faszination Weißenstein mit
 - Burgruine
 - Museum im Fressenden Haus
 - Gläserner Wald
 - Burglehrpfad
- ◆ Naturlehrpfade
- ◆ Geführte Wanderungen
- ◆ Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum
- ◆ Bergreichensteiner Heimatstube
- ◆ Freibad mit 80 m Rutsche
- ◆ Stadtbücherei
- ◆ Eisstadion



Kurverwaltung Regen · Schulgasse 2 · D-94209 Regen
Tel.: +49 (0) 9921/604-26 · Fax: +49 (0) 9921/604-33

www.regen.de

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Wir wünschen gute Unterhaltung beim Volksmusikspektakel "drumherum"!



Von der Beratung bis zum fertigen Druck!

Wir wünschen dem drumherum sonnige Tage und den Besuchern gemütliche Stunden.

Die Druckerei in Regen! druck & service
GARHAMMER GmbH
Straßfeld 5 im Gewerbegebiet Metten 2 - 94209 Regen
Tel. 09921 904093 - Fax 904094 - info@garhammer-druck.de

Musikanten willkommen

Dreieck. Seit 1997 wird in Niederbayern das Projekt „Musikantenfreundliches Wirtshaus“ durchgeführt: Musikanten spielen im Wirtshaus auf und bekommen dafür Bier und eine Brotzeit. Spontanes Musizieren wurde mit der Aktion vielfach wiederbelebt und gefördert, der Volksmusik wurde wieder ein größeres Wirkungsfeld gegeben und die Bedeutung der Wirtshäuser als Orte der Begegnung ist gestiegen.

15 niederbayerische Wirtshäuser werden in diesem Jahr als musikantenfreundlich ausgezeichnet. Seit Beginn des Projektes erhielten 237 Gaststätten aus Niederbayern Urkunde und Schild der Aktion. Die diesjährige Auszeichnung musikantenfreundlicher Wirte findet im Rahmen des drumherum am Freitag, 9. Mai, um 20 Uhr im Waldgasthof Greipl in Dreieck statt. – bb

In ihrer Arbeit ist Musik drin

Die Gastronomen freuen sich auf das drumherum, auch wenn sie wenig mitbekommen

Regen. Turbulent und arbeitsreich wird das verlängerte drumherum-Wochenende für die Gastronomen. Trotzdem freuen sie sich auf die zusätzlichen Gäste und darauf, dass sich in der Stadt etwas rührt. Mit mehr Personal, zusätzlichen Tischen und größeren Einkäufen bereiten sie sich auf den erwarteten Kundenansturm vor.

Isabella und Walter Kipper, Pächter des Restaurants am Platzl: „Wir freuen uns immer riesig auf das drumherum, das Volksmusikspektakel ist eine prima Sache. Bei uns ist den ganzen Tag Musik: Die unterschiedlichsten Musikanten haben schon im Gastzimmer gespielt, mit allen möglichen Instrumen-

ten vom Hackbrett bis zur Harfe. Alle Musikanten, die bei uns musizieren, bekommen als Dankeschön eine



Brotzeit gratis. Das Schaufenster dekorieren wir weißblau-bayerisch und mit Instrumenten. Auf der Speisekarte stehen Extras wie ‚a drum Schnitzel zum drum-

herum` und Zweizeiler wie das Knödl-Gsangl und andere zur Erheiterung der Gäste. Ob wir Tische nach draußen stellen, hängt vom Wetter ab. Anders planen muss man für die drumherum-Tage auch, beispielsweise wesentlich mehr einkaufen als sonst oder sich um zusätzliche Helfer kümmern.“

Jeff Oragaz, Inhaber von Jeff's Café Bar in der Bahnhofstraße: „Es ist schön, wenn sich in Regen was rührt. Außerdem gefällt es mir, wenn in der ganzen Stadt Musik gemacht wird, sich alles in Regen trifft. Musiker und Besucher kommen von überall her, das drumherum ist eine wahnsinnige Bereicherung für Regen. Man kann Initiator Roland Pongratz dafür nur danken. Der Aufwand sollte von den Leu-

ten auch honoriert werden – sie sollen kräftig mitfeiern. Ich hoffe, dass das Wetter mitspielt und die Leute auch



draußen sitzen können. Ich stelle zusätzliche Tische und Bierbänke auf, kaufe natürlich mehr ein als für ein normales Wochenende und wir bedienen mit mehr Leuten. Privat werden ich und meine Mitarbeiter vom drumherum eher weniger mitbekommen.“

Mhamoohmd Bashaat, Kellner im Restaurant Poseidon am Stadtplatz: „Das drumherum ist eine tolle Sache. Wir freuen uns sehr auf die Tage. Mit mehr Köchen und Bedienungen stellen wir uns auf die zusätzlichen Besucher ein. Draußen haben wir rund 80 Plätze mehr als



sonst. Außerdem gibt's nur eine kleine Speisekarte: Die Leute wollen meistens nur kurz was essen und dann schnell weiter zur nächsten Bühne. Ich finde es besonders schön, dass die Tanzbühne direkt in der Nähe ist. Vielleicht komme ich auch dazu, selber ein bisschen mitzutanzten. Beim vorletzten drumherum habe ich das mal nach 22 Uhr gemacht und sehr genossen.“

Umfrage/Fotos:
Susanne Kargus

Willkommen zu Hause



Preisgünstige Wohnmöbel
in Buche, Kernbuche und Nussbaum



Möbel Center Geiger

Regen 09921/2432, B85 Richtung Passau (gegenüber McDonald's)

Wenn die Tuba zum Zapfhahn wird

Brezen-Backen, damit 45 000 Besucher satt werden - Bäckerei Schnierle koordiniert die Verpflegung beim drumherum

Von Susanne Kargus

Regen. Wer beim drumherum vom Tanzen, Singen und Zuhören durstig wird, sollte am Stand beim Kurparkabgang bei der Sparkasse vorbeischaun. Hier gibt's die Halbe frisch gezapft – das dunkle, bernsteinfarbene Bier rinnt allerdings nicht durch eine normale Zapfanlage, sondern fließt durch die Windungen einer Tuba. Mit dem Tuba-Bier im extra kreierten drumherum-Glas und der Alm-Hütte beim Rodenstocksteg haben sich Bianca und Martin Schnierle von Bäckerei Schnierle gleich zwei kulinarische Besonderheiten für das diesjährige Volksmusikspektakel einfallen lassen.

Den Schnierles und ihren Mitarbeitern stehen arbeitsreiche Tage bevor: Sie koordinieren und organisieren die Verpflegung beim gesamten drumherum und sorgen dafür, dass die erwarteten 45 000 Besucher und Musikanten satt werden.

Am Vormittag, wenn sie normalerweise die Backstube verlassen und die Hauben von den Köpfen ziehen, werden die Bäcker in der Bäckerei Schnierle ihre Schürzen in den nächsten Tagen höchstens ein bisschen fester zurren. „Im Schichtbetrieb wird in der Nacht, den ganzen Tag über und bis 22 Uhr abends gebacken“, sagt Bianca Schnierle. Wenn bei 45 000 Besuchern der große Hunger kommt, gibt es einiges zu tun. Die Schnierles beliefern mit ihren zwei Backwagen sämtliche Stände und Pavillons in der Stadt mit Brezen, Sem-



Aus der Tuba wird beim drumherum das spezielle Bier gezapft. Bianca und Martin Schnierle koordinieren die Verpflegung beim drumherum. Ihnen und ihren Mitarbeitern stehen aufregende Tage und Nächte bevor. – Foto: Kargus

meln und Gebäck, bestücken die Getränkewagen, sorgen für Nachschub.

Das ist aber längst nicht alles. Sie kümmern sich auch um die besten Plätze für Stände, Café-Bars und Co., verhandelten mit Metzgereien, Brauereien und anderen, wer wo was anbieten könnte, um die Massen zu verköstigen; oder vereinbarten mit den Bauhof-Mitarbeitern, wo zusätzliche Strom- und Wasserleitungen gebraucht werden.

Die gesamte Mannschaft der Bäckerei ist beim drumherum im Einsatz, gut 20 Freunde und Verwandte helfen zusätzlich. „Anfang des Jahres gingen die Vorbereitungen bei uns in die heiße Phase. Das Telefon klingelte unendlich oft, es gab vieles abzustimmen und zu organi-

sieren“, erzählt Bianca Schnierle. Sie weiß, dass ihr und ihrem Mann ein stressiges Wochenende bevorsteht.

Missen möchte sie das drumherum und die Aufregung nicht: „Wir freuen uns alle. Das Festival ist etwas Beson-

deres – auch wenn wir von der Musik oft nicht viel mitbekommen.“

Neu beim drumherum sind heuer die Almhütte der Bärwurzerei Hieke am Rodenstocksteg und die Tuba-Zapfanlage gegenüber der Sparkasse.

Bräu Sepp Falter von der Brauerei Falter hat für das drumherum ein ganz besonderes Bier gebraut. Das Tuba-Bier gibt's wie der Name schon sagt, nur aus der Tuba-Zapfanlage. Auch durch seine bernsteinähnliche Farbe und die Brauweise ist das Bier außergewöhnlich. Ausgeschenkt wird das Bier mit 12,2 Prozent Stammwürze und einem Alkoholgehalt von 5,3 Prozent in limitierten Sonderkrügen. Sonst setzen die Betreiber der Stände weitgehend auf Altbewährtes. Hungrig muss vom drumherum niemand nach Hause gehen. Es gibt alles, vom Steckerlfisch über Sengzelten bis zum Süßwarenstand.

Hier gibt's was zu essen

Die Restaurants öffnen ihre Türen, außerdem sind beim Drumherum in der ganzen Stadt Stände, Pavillons und mehr aufgebaut, um die Besucher und Musikanten zu verköstigen.

Für die Bewirtung sorgen beim Landwirtschaftsmuseum: Freunde des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums, Sengzelten- und Langosstand Kraft, Crepes Barbara Hintermair. Im Hinterhof der VR-Bank: Familie Köckeis. Am Stadtplatz: Bäckerei Schnierle, Metzgerei Baumann, Fisch-

braterei Härtel und Süßwaren Heppenheimer. Am Bierbrunnen: Familie Pimpertz und Hans Wenig. In der Bärwurz-Hütte am Rodenstocksteg: Bärwurzerei Hieke, Steckerlfisch Edi Vogt, Südtiroler Speckalm und Süßwaren Braumandl. In der Kurparkerweiterung: Tagungshaus Bayerischer Wald. Im Kurpark: Metzgerei Perl und KaffeeBar Jürgen Voll.

Ausgeschenkt wird Bier der Brauereien Falter und Schneider. – sk



Spielmacher:

Das Sondermodell Toyota Auris Team2008.

Außen kompakt und dynamisch, innen mit viel Raum für Ihr Leben: der Auris Team2008 mit Extras zum Preisvorteil.

- 2,0-l-D-4D mit 93 kW (126 PS), Verbrauch kombiniert 5,7 l/100 km (innerorts 7,2 l/außerorts 4,9 l) bei CO₂-Emissionen von 151 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket
- Klimaanlage
- 16"-Leichtmetallfelgen „Team“
- Einparkhilfe, hinten
- Exklusive Sitzpolster „Team“ anthrazit/blau
- CD-Wechsler für 6 CDs, in Audiosystem integriert

*Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH für den AURIS 1,4 3-Türig
Leasingsonderzahlung: ab 2000.-- € · Laufzeit: 36 Monate · monatliche Rate: ab 119,- €
Gesamtlauflistung: 10000 km · zzgl. Überführungskosten



Nichts ist unmöglich. TOYOTA

AUTO Beringer GmbH

94209 Regen · Maschenbergerstr. 6
Telefon: 09921/3384 · Verkauf: 09921/7150

Der BR: Mit großen Ohren und viel Technik beim drumherum

Die Bühne des Bayerischen Rundfunks steht vor dem Pressehaus – Live-Berichte aus Regen

Regen. „Wir sind am drumherum-Wochenende in Regen mit großen Ohren unterwegs“, sagt Stefan Semoff, Redakteur in der Volksmusik-Redaktion des Bayerischen Rundfunks. Seit dem drumherum 2004 ist der BR mit einer eigenen Bühne auf dem drumherum vertreten. Sie steht Am Sand direkt vor dem Haus des *Bayerwald-Boten*, der den Kollegen vom Rundfunk an diesem Wochenende auch eine Portion Starkstrom spendiert. Denn nicht nur der Ton und das Licht für die Bühne braucht Energie, sondern auch der Übertragungswagen. Mit dem sorgen die Rundfunker dafür, dass die Töne aus Re-



Viel Technik findet sich auf der Bühne des Bayerischen Rundfunks, der auch von diesem drumherum live berichten wird. – Foto: Archiv/Lukaschik



UNENTBEHRLICH für alle Besucher: das blaue Heft. Alle Bühnen, alle Gruppen, alle Zeiten. Für zwei Euro gibt es so viel Musik wie sonst nirgends.

MUSIK discount 24.de

Ihr Musikhaus in Viechtach

Inh. Herbert Holzfurtner, Bräuhausweg 2a, Tel. 09942/808663

Veeh-Harfe

weil Musik
allen
Freude macht.



Hermann Veeh GmbH & Co. KG
Ochsenfurter Str. 32b | D-97258 Hemmersheim
Tel.: 09335 / 99 71 952 | Fax: 09335 / 99 88 28
www.hermann-veeh.de

MUSIK BAUMANN SPIEGELAU

94518 Spiegelau · Hauptstr. 49
Telefon 08553/6738

Hackbrettbau Ing. Herbert Rust

Fözl 230, 8621 Thörl,
+43 (0)664/1313051 Fax +43 (0)3861/3641
E-Mail: herbert.rust@aon.at Website: www.members.aon.at/herbert.rust



Chromatische- (G - D3), Tenor-
(C - G3), Kinder- (H - G2),
Classic- (G - E3) und diatonische
Hackbretter - Hölzerne Glachter

gen auch live im Programm des Bayerischen Rundfunks zu hören sind.

Am Sonntag, 11. Mai, wird ein Teil der BR-Volksmusiksendung, die zwischen 19.05 und 19.55 Uhr auf Bayern 1 läuft, aus Regen gesendet, wie Semoff sagt. Außerdem sind weitere Live-Schaltungen in andere Sendungen geplant.

Drei Leute von der Volksmusik-Redaktion sowie ein

Techniker und ein Ingenieur für den Übertragungswagen sind beim drumherum im Einsatz. Als hervorragende Möglichkeit, Gruppen kennenzulernen, die noch nicht so bekannt sind, bezeichnet Semoff das Musikfest in Regen, weswegen es auch für die BR-Volksmusik-Experten ein Pflichtterminus ist. „Es gehört ja auch zu unseren Aufgaben, die Volksmusiklandschaft zu dokumentie-

ren“, so Semoff. Und dann sagt der Radiomann noch etwas, was fast dagegen spricht, das drumherum nur am Radio zu erleben: „Das Wochenende hier in Regen muss man ganzheitlich mitkriegen, man muss erleben, was sich hier abspielt.“ Ja, und wenn der BR das seinen Hörern vermitteln kann, dann entschließen sich vielleicht noch etliche zu einem Spontanbesuch in Regen. – luk

Perl Hof

Flauschiges
und Köstliches vom Schaf

Familie Perl Grub 26 · 94269 Rinchnach
Tel. 09928/224 · www.schafhof-perl.de

drumherum 2008 – wir sind dabei!

Besuchen Sie uns am
drumherum-Kunst- u. Handwerkermarkt
am **Pfingstsonntag u. Pfingstmontag**
in **Regen** (Ludwigsbrücke/Stadtplatz)

Öffnungszeiten Perl-Hof zu Pfingsten:

Sa., 10.05., bis 18 Uhr
Pfingstmontag: 10–18 Uhr
mit **Schafhofführung** (10.30 Uhr)
u. **Vorführung Wollwickel** (13.30 Uhr)

**Kehren Sie ein in unserem
gemütlichen Brotzeitstüberl.**



Heilwolle hilft

Heilwolle empfiehlt sich immer dann, wenn besonders nachhaltige Wärme notwendig ist, z.B. bei Gelenkschmerzen, Muskelverspannungen, Arthrosen, Migräne, Gicht, Rheuma, Erkältungen etc.. Unsere Heilwolle stammt von ausgesuchten, gesunden Tieren und aus biologischer Haltung.

Wie pflege ich Heilwolle?

Heilwolle kann mehrmals verwendet werden. Da Schafwolle sich dann von selbst reinigt. Niemals der prallen Sonne aussetzen, egal ob im nassen oder trockenen Zustand, da die Sonne das Lanolin entzieht.

Wollbad

Für ein Wollbad wird der ganze Körper in Wollvlies-Streifen gewickelt. Dann wird man in ein Wollbett gebettet. Die Anwendung der Wollwickel dauert etwa eine Stunde. Nach dem Wollbad schließt sich eine Lanolin-Massage unserer Gesundheitstherapeutin an. Beim Eincremen werden Verspannungen aufgespürt, nachmassiert und Tipps zur richtigen Haltung oder Eigenmassage gegeben. Fragen Sie uns nach den Wollwickeln in unserem Hause. Bitte vormerken: **Am Pfingstmontag (13.30 Uhr) Wollwickel-Vorführung.**

Die Kunsthandwerker-Meile

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag ist großer Kunsthandwerkermarkt



Schauen, staunen, kaufen - über 90 Kunsthandwerker beschicken den Markt beim drumherum, der am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag geöffnet hat. - Foto: Archiv/Lukaschik

Regen. Über 90 Anmeldungen von Kunsthandwerkern sind im drumherum-Büro bis Mitte April eingegangen. Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag werden die Stände zwischen Ludwigsbrücke und Am Sand sowie auf der Rathausauffahrt und in der Kurpark-Erweiterung aufgebaut sein. „Die Anfragen sind schon sehr früh gekommen“, sagt Roland Pongratz. Es hat sich herumgesprochen unter den Marktbesuchern, dass das drumherum in Regen ein gutes Pflaster ist. Dabei bieten die meisten Anbieter qualitativ hochwertige Ware: Natürlich gibt es Keramik und Glas, aber es gibt auch einen ganzen Stand, der nichts anderes als Schusser hat. In verschiedensten Größen, aus verschiedensten Materialien. Der Bummler wird Wollprodukte aus der Wolle bedrohter Schafrassen finden, Haferlschule, Dachschmuck

aus Ton oder auch Filzpanntoffel, es gibt Gläsernes und Tönernes, Hölzernes und Schnitzereien aus Horn und Hirschhorn.

Und weil beim drumherum auch viele Trachtler vertreten sind, gibt es auch jede Menge Trachtiges: Vom Trachtenstrumpf bis zur Federkielstickerei und bis zum Trachtenhut. Das Angebot reicht von Fuß bis Kopf.

„Was mich besonders freut: Es waren in den vergangenen Jahren noch nie so viele Anbieter aus der näheren Umgebung dabei“, sagt Pongratz. Der Großteil der Kunsthandwerker stammt aus dem bayerischen Raum, es haben sich aber auch aus Tschechien Händler angemeldet, einer kommt sogar bis aus Frankreich nach Regen. - luk

K Kunsthandwerkermarkt am Sonntag, 11. Mai (11-19 Uhr), und Montag, 12. Mai (11-18 Uhr).

Auch das gibt es noch beim drumherum

Pontifikalamt mit musikalischem Abt

Der Abt Hermann-Josef Kugler von der Prämonstratenserabtei Windberg feiert mit den Gläubigen am Pfingstmontag, 12. Mai, um 10 Uhr in der Regener Stadtpfarrkirche St. Michael ein Pontifikalamt. Abt Hermann-Josef Kugler hat ein besonderes Verhältnis zur Musik, er war über viele Jahre aktiver Musiker in der Stadtkapelle Lauringen.

dabei ist und am Pfingstwochenende diverse Ausschankstationen in der Stadt hat. Bei den vergangenen drumherums hatten die beiden Brauereien sogar ein eigenes Glas kreiert, auf denen die beiden Brauerei-Logos sowie der drumherum-Schriftzug prangten. Das wird es dieses Mal nicht geben.

Am Dienstag gibt es einen Nachschlag

Am Dienstag nach Pfingsten ist noch nicht Schluss mit dem drumherum, es gibt einen musikalischen Nachschlag am Dienstag um 20 Uhr im Landwirtschaftsmuseum: Es spielt das Ensemble Talisman. Neue Zigeunermusik vom Feinsten, virtuos und höllisch schnell. Und gleichzeitig ist dieser Nachschlag gleich der Auftakt zum nächsten Volksmusik-Ereignis, denn am Dienstag beginnt die 30. Volksmusikwoche, die die Katholische Erwachsenenbildung organisiert. Die Volksmusikwoche ist quasi so etwas wie der Geburtshelfer des drumherum, denn dabei wurde die Idee des Festivals entwickelt.

Zwei Brauereien - ein Fest

Ein Fest in Bayern ohne Bier? Kaum vorstellbar. Beim drumherum sorgen gleich zwei Brauhäuser dafür, dass es mit der Versorgung der Durstigen klappt. Da ist zum einen die heimische Brauerei Falter, die zum drumherum sogar ein eigenes Bier gebraut hat (siehe Bericht Seite 7). Die Brauerei Falter gehört auch zu den Förderern des Musikspekta-

Und da ist noch die Weißbierbrauerei Schneider (Kelheim), die schon seit Jahren als Förderer des drumherum

Besuchen Sie die 6. internationale

VOLKSMUSIKMESSE

3 Tage Ausstellung und Verkauf

10. bis 12. Mai 2008, Regen in der Aula der Realschule - Sa. u. So.: 10-17 Uhr, Mo. 10-16 Uhr

29 Aussteller präsentieren Saiteninstrumente, Harmonikas und Maultrommeln, Blasinstrumente, Noten, CDs und Zubehör.

Saiteninstrumente

Gitarrenbau Gunter Biedermann
Gitarren
Hackbrett, Salterio - u. Clavichordbau Markus Bitzenauer
Chromatische Hackbretter, Hackbrett u. Tenor-Hackbrett, jew. 3-chörig, wahlw. mit Dämpfung, „Mini“-Hackbrett u. „Mini“-Tenor-Hackbrett, jew. 2-chörig, Raffelle, Scherzzyther, Salterio, Clavichord, Sonderanfertigungen, Zubehör, Schlegel
Musik Hartwig, Kurt Hartwig
Zithern, Gitarren, Zubehör (Noten etc.), Reparaturen
Optima-Musiksaiten und Zitherbau Helmut Haslinger
Zithern und Saiten
Arion-Zitherbau Reinhard Hermann
Arion-Zithern mit Klavierboden nach System Kerschenteiner, Kontrazithern, Raffele mit Klavierboden
Geigen- u. Gitarrenbaumeister Veit Jacob
Neubau von Violinen, Violen, Violoncello, Kontrabaß, Spezialmodelle, Konzert- u. Westergitarren
Meisterwerkstätte für Zupfinstrumentenbau
Horst Peter Lederer
Konzertgitarren, Westergitarren, Kontra-Gitarren, Akustik-Bassgitarren, Zubehör, Reparaturen
Gitarrenbau Karl-Heinz Neudel
Anfertigung von Konzert-, Western-, Elektro- und Jazzgitarren, Reparaturen und Sonderanfertigungen
Zupfinstrumentenmachermeister
Christoph Michael Pesch
Gitarre, Lyra, Mandoline, Hackbrett, Zither, Lyra
Hackbrett- und Glachterbau Herbert Rust
Hackbretter, auch Tenor- und Kinderhackbretter, Glachter, Zubehör, Notenmaterial
Meisterwerkstatt im Zupfinstrumentenbau
Bernd und Otto Schneider
Hackbretter, Gitarren, Schrammelgitarren, Raffele, Akkordzithern

Meisterwerkstätte für Hackbrettbau Harald Teller
Hackbretter, Hackbrettständer, Carbonschlegel, Zubehör, Zithernresonanztische, Kern Klangbrett spielend einfach
Gitarren- und Zitherbaumeister Wolfgang Teller
Kinder- und Schülergitarren, Meistergitarren, Zithern, Instrumentenbaukurse
Hermann Veeh GmbH & Co. KG Johanna Veeh-Krauß
Veeh-Harfe und Zubehör
Zitherbau Herbert Volkmann
Konzert-, Luftresonanz- und Harfenzithern, Zithern in Psalterform (eigene Entwicklung)
Horst Wünsch Zitherbau KG Steffen Meinel
Zithern, Hackbretter und Zubehör

Harmonikas und Maultrommeln

Bayerland-Harmonika, Konrad Rahm
Akkordeons und Harmonikas für den Anfänger und den Profi, auch gebrauchte Instrumente
Beltuna Akkordeons u. Harmonikas -
Sikoba Musikvertrieb - Siegfried Koppold
Generalvertrieb für Beltuna Akkordeons und Harmonikas
Haglmo GmbH & Co. KG
Johann und Dr. Siegfried Haslbeck
Ziehharmonikahersteller
Harmonikabau Jamnik Hermann Jamnik
Steirische Harmonikas
Musik-Leipold, Karlheinz Leipold
Harmonika-Spezialhaus - Volksmusik-Fachgeschäft, steirische Harmonikas, Akkordeons, Fachwerkstatt für Handzuginstrumente, Volksmusikbedarf, Noten, CDs, Unterricht
F. A. Schlütter - Andreas Schlütter
Herstellung von hochwertigen Maultrommeln, Schalmeien und altdeutschen Dudelsäcken
Harmonika Zernig Herfried und Erika Zernig
Steirische Harmonikas

Blasinstrumente

Holzbläuhauerei - Alphornbau Neumann
Alfons Neumann
Alphörner und Zubehör, geschnitzte Musiker Noten u. CD's
Musik Pläschke, Georg Pläschke
Hersteller von Okarinas, Panflöten, Kazoos, Klangspielen usw., Verkauf von Tonvögeln, Ratschen und sonstiger kleiner Musikinstrumente. Noten und Schulen der jeweiligen Instrumente
Schwenk & Seggelke GbR Meisterwerkstätte für innovativen Klarinettenbau
Werner Schwenk und Jochen Seggelke
Wir bauen Klarinetten von As bis Bass. Klarinetten deutsches System, Nachbauten hist. Klarinettenmodelle, Klarinetten Boehmsystem, Service, Reparaturen und Generalüberholung

Händler, Verlage, Zubehör

div Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
50 Jahre SÄNGER & MUSIKANTEN - Zeitschrift für musikalische Volkskultur
Musikverlag Karl Edelmann Karl Edelmann
Ihr Verlag für echte bayerische Blasmusik und alpenländische Volksmusik
Music Shop Rohsmaniith, Armin Rohsmaniith
Hackbretter und Musikalien
Holzkerbschnitzerei Hans-Peter Loher
Notenständer geschnitzt, Schatullen geschnitzt für Hackbrettklöppel oder Musikzubehör

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Messe-Cafeteria!

Ausführliche Informationen unter:

www.drumherum.com
Die Volksmusikwoche 2008

drumherum

Das Volksmusikspektakel 2008

Für einen Veranstalter ist "drumherum – Das Volksmusikspektakel" in Regen fast zu groß und so teilen sich die Last unter der Federführung der Katholischen Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e.V. zahlreiche Institutionen und Organisationen, die zum Teil bayernweit tätig sind. Sie alle tragen mit der Stadt Regens an der Spitze zum Gelingen dieses Festivals mit umfangreichen Finanzmitteln, aber auch enormen Sachleistungen bei.

In enger Zusammenarbeit mit Sponsoren, Förderstellen und Partnern ist es der Veranstaltergemeinschaft möglich diese überregional bedeutende Veranstaltung im Bayerischen Wald zu verwirklichen. Eine besondere Bedeutung hat hier einerseits die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Beherbergungsbetrieben und Gastronomen und andererseits die honorarfreien Auftritte der rund 300 Ensembles!

Veranstalter



Katholische Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e.V.



Volksmusikbeauftragte und Volksmusikverein im Lkr. Regen e.V.



Bezirk Niederbayern Kulturreferat



Bezirk Oberbayern Volksmusikpflege und -archiv



Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.



Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband



Bezirk Oberpfalz Kulturverwaltung



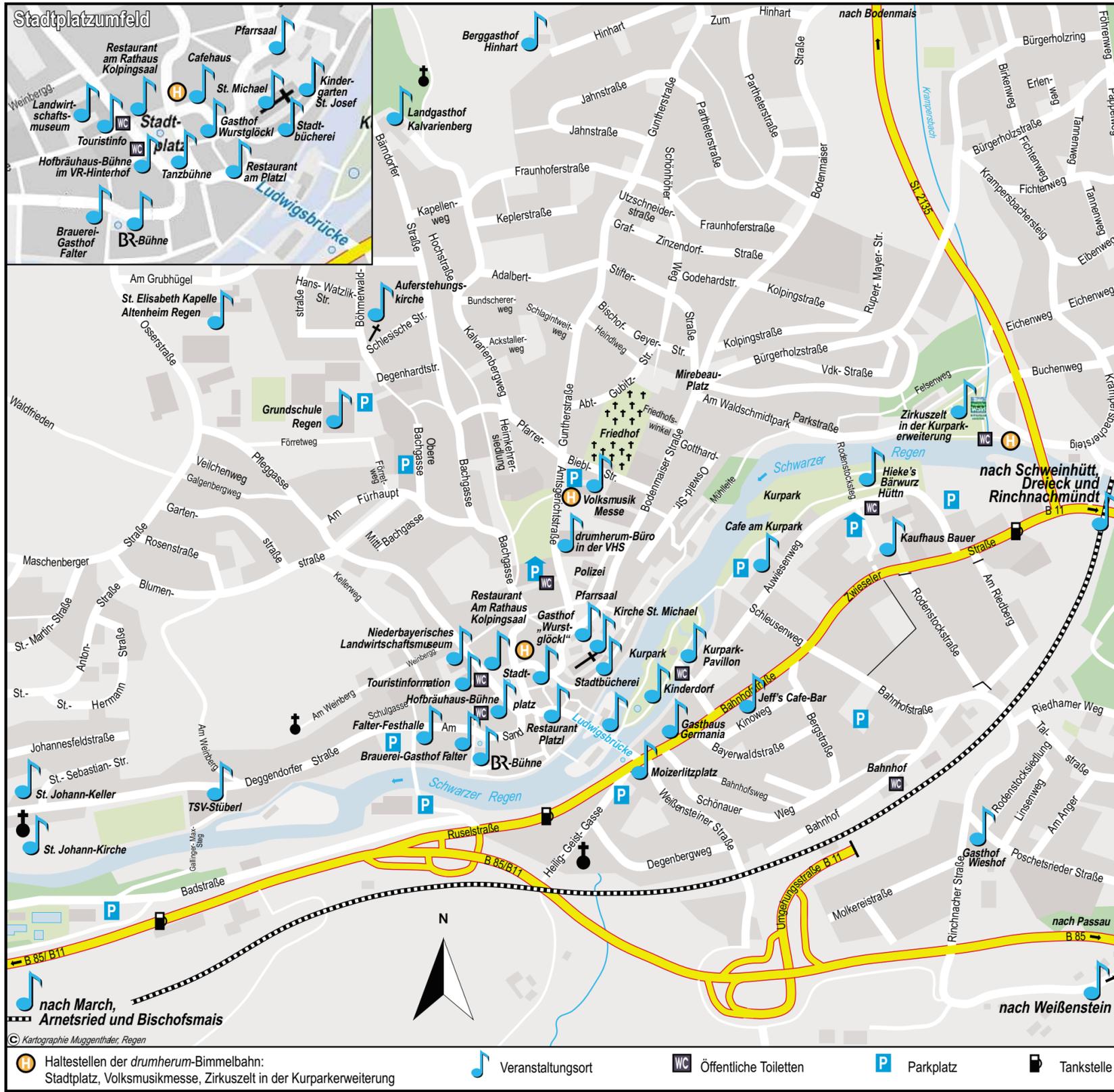
Bezirk Schwaben Volksmusikpflege



Landeshauptstadt München Kulturreferat



Bayerischer Trachtenverband



Hauptsponsoren



Sponsoren, Förderstellen & Partner



drumherum sagt seinen Freunden und Partnern ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Autohaus Grassinger GmbH, Regens • Bayerische Einigung e.V. - Bayerische Volksstiftung, München • Bayerwald-Bote, Regens-Passau • Bäckerei Schnierle • Bärwurzerei Hieke, Zwiesel • Beherbergungsbetriebe in Regens und Umgebung • Brauerei Falter, Regens • Die Bahn • Donau-TV, Deggendorf • Dr.-Hans-Kapfinger-Stiftung, Passau • Druck&Service Garhammer, Regens • E.ON-Bayern, Regensburg • Ernst-Pietsch-Stiftung, Deggendorf • Ferienpark Bischofsmais • Förder- und Kulturverein „Dr. A. Kresina“ e.V., Bischofsmais • Götz quality services, Regens-Regensburg • Hausgemeinschaft Stadtplatz 9, Regens • Hölzl Michael, Schreinerei, March • Hofbräuhaus, München • Interessengemeinschaft Moizerlitzplatz • Josef-Stanglmeier-Stiftung, Abensberg • Kasparbauer Michael - Metzgerei, Regens • Kaufhaus Bauer, Regens-Zwiesel • Kiendl & Partner, Ingenieurbüro, Deggendorf • Kopierwerkstatt, Regens-Grafenau • Kraftwerk Regens GmbH • Küchenhaus Augustin GmbH & Co KG, Regens • Linhardt Metallwarenfabrik, GmbH & Co KG, Viechtach • Linos Photonics GmbH & Co. KG, Regens • MAN DEW GmbH, Deggendorf • Naschkasterl - Susanne Traiber, Regens • Notar Prof. Dr. Dr. Grziwotz, Regens • Omnibus Seitz GmbH, Grafing • Penzkofer Bau GmbH, Regens • Praxis Dres. Klaus Glaser und Marianne Küblbeck-Glaser, Regens • Praxis Dr. Joachim Albert, Regens • Praxis Dr. Hartmut Rothe, Regens • Praxis Dres. Paul Waininger und Susanne Schell-Waininger, Regens • Probst Herbert, Heizungsbau, Regens • Rechtsanwältin Cornelia Gössl, Regens • Rodenstock GmbH, Regens • Saller Gewerbebau GmbH, Weimar • Sparkasse Regens-Viechtach • Steuerbüro Leidel & Puchinger, Regens • Steuerbüro Lorenz-Kroner, Regens • Steuerbüro Draxler-Stangl, Regens • Steuerberatung Gernoth, Regens • Tebo-Markt oHG, Regens • Tourismusverband Ostbayern, Regensburg • Touristisches Service Center, Regens • Unser Radio, Regens-Passau • Venus Werbeagentur GmbH, Bogen • Volkshochschule für den Lkr. Regens • VR-Bank Regens-Grafenau eG • Waschinger GmbH & Co. KG, Regens • Weber + Partner - Architekten, Regens • Weißbierbrauerei Georg Schneider & Sohn, Kelheim • W.I.R., Regens • Zahlreiche anonyme Förderer

Markisen

- 47 Gestellfarben
- ohne Aufpreis

Sonnenschutz
maßgeschneidert von
Ihrem Markisen-Fachmann:
beraten - ausmessen - montieren



Wenn Sie mehr über die
Markisenwelt wissen wollen,
besuchen Sie **weinor** im
Internet: www.weinor.de

weinor
DIE MARKISE

Michael Kreuzer

Sonnenschutz - Rollläden
Insektenschutz - Polsterei

Regen - Telefon
099 21/44 71

HÖRPROBLEME ???

- Information
- Beratung
- Hörgeräteversorgung
- Betreuung

schäfer

optik
hörakustik

... denn eine Hörhilfe fällt weniger auf
als schlechtes Hören

brillen contactlinsen hörgeräte
Kirchplatz 6 · Regen · 09921-1595

drumherum - ein Kinderspiel



DO LEGST DI NIEDER - das Programm ist so umfangreich. Auch für die kleinen Besucher.

Unser Musikantenbusslerl
mit feinen Williams-Trüffel
Süße Komposition
zum drumherum
(im Trio mit weiteren Regener
Spezialitäten in der Packung)
Pfingstsonntag: 13-16 Uhr geöffnet



Pro verkaufte Schachtel:
1,- € Spende für die
Organisation des Volksmusik-
spektakels „drumherum“!

Naschkasterl

Pralinen Süßwaren Viel Spaß beim drumherum -
dem Volksmusikspektakel 2008!



SUSANNE TRAIBER
Regen, Stadtplatz 15 - Tel. 80 75 00



SIE KÖNNEN TANZEN



SIE KÖNNEN SELBER SPIELEN

HOLZ LEBT



Besuchen Sie
unsere Stand
beim
„drumherum“
in Regen.
Wir freuen uns
auf Sie!

Herrgottschnitzer von Bodenmais



Joachim von Zülow
Dreifaltigkeitsplatz 11
94249 Bodenmais · Tel. 0 99 24/3 93 · Fax 0 99 24/73 48
www.herrgottschnitzer.de · mail: info@herrgottschnitzer.de



UND SIE KÖNNEN SICH UNTERHALTEN LASSEN: Auf der Kurparkinsel ist das Kinderdorf aufgebaut. Samstag, Sonntag und Montag ist ab 13 Uhr Programm. - Fotos: Lukaschik/Ottl.

Erst Examen - dann drumherum

Warum für Florian Liebl und die Niederbayerischen Musikantenstammtisch das drumherum Pflicht ist

Von Susanne Kargus

Regen. Er ist 26 Jahre jung. Lebt in München. Macht am morgigen Donnerstag sein Staatsexamen in Medizin. Wirbt im Internet mit einer ganz anderen und gerade deshalb witzigen Homepage für seine Band. Florian Liebl ist auf den ersten Blick keiner, den man sich beim drumherum vorstellen kann. Doch der 26-Jährige ist Regener. Musiker. Ein Kenner und Könner der Volksmusik. Preisträger des Zwieseler Finken. Und bekennender Fan des Volksmusikspektakels in seiner Heimat. Schon beim ersten Festival vor zehn Jahren war Florian Liebl mit der Regener Stubenmusi dabei, seither stand er bei jedem drumherum auf der Bühne. Auch an diesem Wochenende musiziert er in vier Gruppen; bis seine Klarinette versagt oder an der Zither die Saiten reißen. Jeden Tag greift er mindestens zwei Mal zu seinen Instrumenten. Auch wenn der Applaus der Zuhörer längst verebbt ist, wird Florian Liebl kaum zu Hause, sondern privat beim drumherum unterwegs sein. Irgendwo zwischen Stadtplatz und Rodenstocksteg.

„Das drumherum-Wochenende halte ich mir immer frei, da will ich unbedingt dabei sein“, sagt der angehende Mediziner. Er liebt es, wenn im „manchmal et-



Spontankonzert auf der Sparkasseninsel: Der Niederbayerische Musikantenstammtisch beim drumherum 2006. – F.: Ötti

was verschlafenen“ Regen richtig etwas los ist und die ganze Stadt zur Bühne wird. „Alles trifft sich. Man kommt mit Leuten zusammen, die man schon ewig nicht mehr gesehen hat, hört an allen Ecken und Enden gute Musik. Die Stimmung ist unbeschreiblich und Regen eine prima Kulisse für so ein Spektakel“, schwärmt Florian Liebl.

Für einen Vollblutmusikanten wie ihn ist es ein Muss, beim drumherum auch als Musiker in den Wirtshäusern und auf den Bühnen mitzumachen. Er will beim

drumherum Spaß haben – und ganz nebenbei ein Stück bayerische Kultur weitergeben, altes Liedgut wieder lebendig machen.

Beim Straubinger Ballorchester macht Florian Liebl ebenso mit wie beim Poschetsrieder Dreigesang und den Tanzbläsern. Am tiefsten verwurzelt ist er aber beim Niederbayerischen Musikanten-



Florian Liebl

stammtisch, mit dem er im vergangenen Jahr den Zwieseler Finken gewann. Die Musiker aus Ostbayern hat es für das Studium oder wegen der Arbeit nach München verschlagen. Sie haben sich zusammengetan, einen Stammtisch gegründet, spielen ihre ganz eigene Musik. Mit ihrer ostbayerischen Tanzmusik heizen sie die Stimmung in den Münchner Wirtshäusern an. Aber längst nicht nur dort.

„Wer einmal Volksmusik macht, bleibt meistens kleben“, weiß Florian Liebl. Volksmusik sei die Mitmach-

Musik überhaupt, habe einen besonderen Reiz. Kräftig mitgehen sollen am Sonntagabend auch die Zuhörer am Stadtplatz, wenn der Niederbayerische Musikantenstammtisch als letzte Band zum Tanz aufspielt. Die Nacht wird lang werden für Florian Liebl, ruhiger geht es dann Montagfrüh beim Gottesdienst mit dem Poschetsrieder Dreigesang zu. Vier Tage drumherum auf und vor den Bühnen bis in die Morgenstunden wird Florian Liebl schon packen. Schließlich ist er Musiker. Und 26 Jahre jung.

Gunther Festspiele 2008



Wenn auf der imposanten Freilichtbühne im Ortsteil Gehmannsberg frühmittelalterliche Ritter, Grafen, hohe Damen in teuren Gewändern und sogar König Heinrich hoch zu Ross zu sehen und zu hören sind, dann wird in Rinchnach Geschichte zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Gunther Festspiele 2008

Aufführungstermine:
18.07./ 19.07./ 23.07./ 25.07./
26.07./ 31.07./ 01.08./02.08.
Beginn jew. 21.00 Uhr

Kartenvorverkauf

10,- € (Erw.) / Abendkasse 12,- €
(Gruppenmäßigkeit ab 15 Pers.)

Information:

Tourist-Information Rinchnach
Gehmannsberger Str. 12 · 94269 Rinchnach
Tel. 09921/5878 · Fax 09921/6863
info@rinchnach.de · www.rinchnach.de

drumherum 2008:

... erfrischend natürlich!

Ihre Bäckerei
Schnierle
 REGEN
 Moizerlitzplatz 22
 Tel. 09921/3725
 Fax 09921/806073
 Bäckerei - Konditorei
Café

Allen **drumherum-Akteuren**
 und **-Besuchern** wünschen
 wir viel Vergnügen beim
Volksmusik-
spektakel 2008!
 Wir machen
 zwar keine Musi,
 dafür leckere Sachen
 für Ihr **leibliches Wohl!**

Wir empfehlen uns als
professioneller Catering-Partner
 für Ihr Fest oder Feierlichkeit
 (Familienfeiern, Vereins- oder Straßenfeste...)

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch
 gerne unseren Verkaufswagen zur Verfügung.
 Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie
 gerne und kompetent.

www.baeckerei-schnierle.de



SIEHT VERDAMMT GUT AUS.
DER NEUE MITSUBISHI LANCER.



AB SOFORT BEREIT ZUR TESTFAHRT.

Lassen Sie sich beeindrucken. Von einer Sportlimousine, die richtig Spaß macht. Überraschende Leistung, überraschender Komfort und überlegene Dynamik. Mit Diesel- oder neu mit Benzinmotor sowie wahlweise mit CVT-Automatik. Langeweile war gestern - jetzt gilt Inspiration Rallye z. B. mit

- ABS und EBD • Bremsassistent
- MASC (elektronische Stabilitätskontrolle) • MATC (Traktionskontrolle) • Klimaanlage • Front-, Kopf- und Seitenairbags



Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5, 94209 Regen
Telefon 09921/94290, Fax 09921/942920
www.autohaus-grassinger.de



Ein Porträt von Wastl Fanderl halten Helmut Bitsch (links) und Josef Focht. Es gehört zur Ausstellung, die anlässlich des drumherum im Landwirtschaftsmuseum gezeigt wird. Sie widmet sich der Volksmusik-Legende Wastl Fanderl. Und wie es bei Legenden ist, ist nicht immer alles wahr, was darüber erzählt wird.

– Foto: Lukaschik

Vom Badersohn zum Medienstar

Wastl Fanderl im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Er muss ein Mensch mit Charisma gewesen sein, auch ein Mensch, der gerne die Nähe zu den Mächtigen gesucht hat. Und er war ein Mensch, der in den vergangenen Jahrzehnten mit entscheidend dafür war, welche Volksmusik und wie Volksmusik wahrgenommen wird. Es geht um Wastl Fanderl (1915-1991). Ihm ist im Landwirtschaftsmuseum eine Ausstellung gewidmet. „Wastl Fanderl – Badersohn, Volksliedsammler, Medienstar“ ist die Ausstellung überschrieben, die am Donnerstag, 8. Mai, eröffnet wird. Dr. Josef Focht, Chefredakteur der Sänger-&Musikantenzeitschrift, hat sie gemeinsam mit Dr. Helmut Bitsch (Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen), Moni Fanderl (Salzburg) und Roland Pongratz vorbereitet.

Nicht ganz unkritisch geht die Ausstellung mit Wastl Fanderl um, und die Ausstellungsmacher mussten sich bei der Recherche zum Thema öfter wundern, wie kommerziell und teils auch verkitscht die „echte Volksmusik“ in den 50er und 60er Jahren präsentiert worden ist.

Mit Installationen und großformatigen Bildern, mit Original-Instrumenten (und mit einer Original-Lederhose von Wastl Fanderl) ist die Ausstellung auch durchaus schön anzusehen. – luk

Die Sonderausstellung im Landwirtschaftsmuseum ist bis zum 10. August in Regen zu sehen. Am drumherum-Wochenende ist im Eintrittspreis für die Sonderausstellung der Eintritt ins Landwirtschaftsmuseum eingeschlossen.



drumherum
2008

Aufspielen
beim Wirt

Gasthof-Metzgerei **Wurstglöckl** Fam. Kasparbauer

Kirchplatz 4 - 94209 Regen - Tel. 09921/2400

Bei uns spielen am Freitag, 9. Mai, ab 19 Uhr auf:

**Hi-und-Do-Musikanten · Erich Käser
Kattersdorfer Lausbuam**

An allen drumherum-Tagen wird bei uns aufgespielt und gsung!
... dazu empfehlen wir die bekannt guten Falter-Biere und
original bayerische Schmankerlgerichte.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Kasparbauer**



drumherum
2008

Aufspielen
beim Wirt

Hotel – Restaurant – Gasthof

Wieshof

Poschetsrieder Str. 2
94209 Regen
Tel. 09921/97016-0

Am Freitag, 9. Mai, ab 19 Uhr bei uns:

**Halbtonmusik, Schwaben · Familienmusik
Eixenberger, Oberbayern · Gesangverein March · Bern-
hard Reil, Mittelfranken · Regener Lehrermusi**

Die Sänger und Musikanten erhalten ein drumherum-Essen zu vergünstigten Konditionen.
Täglich Live-Musik mit verschiedenen Musikanten.

Wir empfehlen unsere Küche mit typisch bayerischen
Schmankerlgerichten sowie die gepflegten Falter-Biere.
Küchenmeister Theo Pimpertz und das Wieshof-Team erwarten Sie gerne.



St. Johann Keller

94209 Regen, St. Johann
Tel. 09921/904118

„drumherum 2008“

Aufspielen beim Wirt
am **Freitag, 9. Mai,**
ab 19 Uhr, mit:

**Zieglschtoimusi
(Schwaben),
Stark-Musi (Obb).**

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch



drumherum
2008

Aufspielen
beim Wirt

Restaurant – Café „Germania“

Regen, Bahnhofstraße – Tel. 30 29

Wir freuen uns auf Pfingsten mit allem drumherum!

Am Freitag ab 20 Uhr bei uns

**Die Original Bit Buam, NRW · Ludwig Göppel, Schwaben
· Stubenmusik Marktoberdorf, Schwaben · Das Lustige
Berching-Pirkach-Kastl-Quartett, Oberpfalz**

Alle Volksmusikfreunde sind herzlich eingeladen.

An allen „drumherum“-Tagen kochen wir rundherum um
das Volksmusikspektakel für Sie auf. Wir wünschen Ihnen
viel Freude und Gaudi beim drumherum. **Familie Fesl.**



drumherum
2008

Aufspielen
beim Wirt

Landgasthof „Kalvarienberg“

94209 Regen - Kalvarienberg 31, Tel. 09921/3051, Fax 959231

Bei uns spielen am Freitag, 9. Mai, ab 19 Uhr auf:

Familienmusik Edtmayer, Obb

Alpenrose, Schweiz

Feldmochinger Sängerrinnen, Obb.

Zu gepflegten Falter-Bieren empfehlen wir herzhaft
bayerische Schmankerlgerichte.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Köckeis mit Team.**



TSV-Stüberl

94209 Regen, Deggendorfer Str. 65
Tel. 09921/7848 od. 5980

„drumherum 2008“

Aufspielen beim Wirt
am **Freitag, 9. Mai,**
ab 19 Uhr, mit:

**Harmonikasjpas Joseppe
(NED), Hubert und
die Maus, (NRW),
Alfred Nestmann (Ofr).**

Dazu herzhaft Schmankerl
und gepflegte Falter-Biere.

Wir freuen uns auf Sie: das
Stüberl-Team



Moritatensängerinnen singen beim drumherum.

Im Mittelpunkt beim drumherum 2008: Der Gesang

Das Couplet ist „in der Musik ein mehrstrophiges witzig-zweideutiges, politisches oder satirisches Lied mit markantem Refrain“, so steht es in der Internet-Enzyklopädie Wikipedia. Und dem Couplet ist das drumherum in diesem Jahr gewidmet. Es gibt Seminare dazu (siehe Bericht Seite 18), der VR-Bank-Innenhof ist am Samstag von 11 bis 23 Uhr fest in der Hand der Couplet-Sän-

ger. Und auch auf den Straßen und Plätzen werden die Sänger unterwegs sein, um dem Publikum vorzusingen und mit dem Publikum zu singen. Und sie werden eindrucksvoll beweisen, dass die Befürchtung, dass es bald keine singenden Volksmusik-Ensembles gibt, widerlegen. Die Couplet-Angebote beim drumherum werden speziell vom Kulturfonds Bayern unterstützt. – luk



Singen zum Mitmachen beim drumherum.



Singen aus voller Brust beim drumherum.



Stofferl Well singt beim drumherum.



Die bayerischen Weltmusiker von Pitu Pati singen beim drumherum. – Fotos: Archiv/Lukaschik

**Traditionell
beim
drumherum:
Aufspielen
beim Wirt,
immer
freitags!**



Böhmweg-Stüberl
Rinchnachmündt/REG 099 21/88 22 40

Aufspielen beim Wirt
Freitag, 9. Mai, ab 19 Uhr mit:

- Neischdädder Maadli
- Leyher Stubenmusik

Am Samstag und Sonntag bieten wir für unsere Gäste **Kutschfahrten** zwischen Moizerlitzplatz und Böhmweg-Stüberl an!

An allen Tagen empfehlen wir unsere bayrischen Brotzeiten und gepflegten Falter-Biere, natürlich auch in unserem **„Raucher-Asyl-Zelt“**

d'Wirtin: **Ilse Kühn**
gfreit se, wenn's kemt's



*drumherum
2008*

*Aufspielen
beim Wirt*

Burggasthof Weißenstein
Weißenstein 32, 94209 Regen - Tel. 09921/2259, Fax 8759

Am Freitag, 9. Mai, 19 - 22 Uhr, im Rahmen des Volksmusikspektakels 2008 musizieren bei uns:

*Flederwisch, Ndb.
Klarinettenmusi Heuwischer, Ndb.
Chridi-Gitarren-Zwo, Obb.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Welzel



*drumherum
2008*

*Aufspielen
beim Wirt*

Landhaus „Maria“ Hotel-Pension
94209 Regen - March, Tel. 09921/4603

Herzliche Einladung an alle Volksmusikfreunde

Am Freitag, 9. Mai, ab 19 Uhr bei uns:

Deutscher Kulturverein VARGESZTES (Ungarn)
Pferseer Stubenmusik (Schwaben)

Zu gepflegten Falter-Bieren empfehlen wir herzhaftes Schmankerl.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Mock



Berggasthof „Hinhart“
REGEN - Tel. 09921/94340

*drumherum 2006 -
Aufspielen beim Wirt*
am Freitag, 9. 5., ab 19 Uhr

Bei uns spielen auf:
Klapa „Skrljevo“, Kroatien
Griachalmusi - Ingo Negele
Bogenhauser Sängerrinnen

Zu den gepflegten Falter-Bieren empfehlen wir original bayerische Spezialitäten - tägl. frische Sülzen.

**Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!**



*drumherum
2008*

*Aufspielen
beim Wirt*

Gasthof „Zur Post“ March
Hauptstraße, Tel. 09921/2393

Bei uns spielen am Freitag, 9. Mai, ab 20 Uhr auf:
*D'Woidbauer Straßemusikanten, Opf. · Nachtliachtl-Zwoa-
und Dreig'sang, Obb. · Stefan Irgenfried, Ndb.*

Am Samstag, 10. Mai, ab 20 Uhr **Tanzabend**,
die G'steckenrieblen spielen auf (Otto Sattler lässt grüßen)
... dazu empfehlen wir die bekannt guten Falter-Biere und original bayerische Schmankerlgerichte.

*Auf Ihren Besuch freuen sich die
Familien Raith-Wurzer und Hofmann*

Die Bahn: Zug-Kraft für das drumherum

Aus München, Landshut, Regensburg und Passau rollen am Sonntag Tanzzüge an

Regen. Wenn zum drumherum die Parkplätze im Stadtgebiet Regen knapp werden und nach dem Feiern das Auto nicht mehr nach Hause will, bietet sich die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Regen und drumherum erreichen Sie mit der Waldbahn alle zwei Stunden aus Grafenau und stündlich aus Bodenmais, Bayerisch Eisenstein oder Plattling.

Den autofreien Festgenuss ohne Parkplatz- und Führerscheinsorgen gibt's mit dem Bayerwald-Ticket schon ab 6 Euro (zwei Kinder oder alle eigenen Kinder bis 14 Jahre fahren pro Erwachsenen kostenlos). Vom Bahnhof ist es nur ein Spaziergang zu den verschiedenen Veranstal-

tungsarten rund um den Stadtplatz und im Kurpark.

Die Züge aus Richtung Plattling und Deggendorf treffen jeweils zur Minute 46 in Regen ein. Die Züge aus Bayerisch Eisenstein und Zwiesel kommen immer zur Minute 7 in Regen an. In Zwiesel haben die Züge aus Bodenmais (Abfahrt immer Minute 30) stündlich und die Züge aus Grafenau (Abfahrt immer zur geraden Stunde) zweistündlich jeweils zur Minute 57 Anschluss nach Regen.

Die Rückfahrt ist an allen drumherum-Tagen bis in die Abendstunden möglich. Abfahrt in Regen in Richtung Deggendorf und Plattling stündlich bis 21.07 Uhr jeweils zur Minute 7, letzte



Mit dem Tanzzug bis Plattling, dann mit der Waldbahn und mit Musikbegleitung weiter bis nach Regen. Die Bahn, die zu den Förderern des drumherum gehört, sorgt dafür, dass die Anreisenden schon eingestimmt werden. – Foto: Wibmer

Bäurwurzerei
Heike Zwiesel
www.baerwurzerei.de

Besuchen Sie uns in der **Siecke Bäurwurz Hütte** im Kurpark am Rodenstocksteg.

Auch unsere Probierstube in Zwiesel ist über die Pfingstfeiertage geöffnet.

Café Jeff's Bar
 tägl. geöffnet ab 10 Uhr

Regen - Bahnhofstraße 10 - Tel. 09921/970728
 Am Freitag, 9. Mai, ab 19 Uhr bei uns:
Niederbayer. Musikantenstammtisch
 Terrassenbetrieb!

Mittagsmenü
 wochentags 11-14 Uhr
 tägl. wechselnde Gerichte
5,50 € inkl. 1 antialkoh. Getränk
 (Pizza, Pasta, Döner-Kebab...)

Gerichte zum Mitnehmen:
 Pizza,
 Döner-Kebab,
 Eis...

Imbiss Bosphorus – Straßenverkauf

Landgasthof Pension GEIGER

Arnetsried 26 · 94244 Teisnach
 ☎ 09921/2806 · Fax 09921/807579

drumherum 2008 – Aufspielen beim Wirt
 Bei uns spielen am Freitag, dem 9. Mai 2008 ab 19 Uhr

„De zsmmagfundna Wirtshauszigeuner“

Dazu laden wir herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.
 Wir empfehlen unsere gutbürgerliche und bayerische Küche.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich
Annerose Treml mit Familie und Belegschaft

Fahrt um 22.05 Uhr.

Abfahrt in Regen nach Zwiesel und Bayerisch Eisenstein jeweils zur Minute 46, letzte Fahrt nach Bayerisch Eisenstein um 20.46 Uhr. Letzter Anschluss in Zwiesel nach Grafenau ist um 19.02 Uhr, nach Bodenmais um 22.02 Uhr. Die Züge Regen ab 21.46, 23.07 und 23.49 Uhr fahren nur bis Zwiesel.

Den detaillierten Fahrplan und weitere Tipps finden Sie im Internet unter www.Bayerwald-Ticket.com. Für Gäste mit weiterer Entfernung empfiehlt sich das Bayern-Ticket mit dem bis zu fünf Personen für nur 27 Euro zum Fest (Bayern-Ticket Single, 19 Euro) fahren. In Plattling besteht stündlich direkter Anschluss an die Nah- und Fernverkehrszüge der Bahn.

Bahnfahren mit Musik

Auch 2008 gibt es am Pfingstsonntag, 11. Mai, wieder Tanzzüge aus Regensburg, Passau, Landshut und München zum drumherum. Schon in den Zügen spielen Volksmusikanten schneidig zum Tanz auf. Während man durch das malerische Isar- und Donautal rollt und sich die Waldbahn durch den geheimnisvollen Bayerischen Wald nach Regen schlängelt,

verschönern traditionelle Weisen die Fahrt.

Unser Tipp für den Ausflug in den Bayerischen Wald: Immer am ersten Sonntag im Monat gibt es bei KultOUR in der Waldbahn ab Plattling um 10.05 Uhr Musik und Unterhaltung im Zug. Infos unter www.bayerwald-ticket.com.

Fahrzeiten

Fahrzeiten zum drumherum – Das Volksmusikspektakel 2008

Plattling ab stündlich zur Minute 05 (z.B. 9.05 Uhr)
 Deggendorf stündlich zur Minute 15 (z.B. 9.15 Uhr)
 Gotteszell stündlich zur Minute 33 (z.B. 9.33 Uhr)
 Triefenried stündlich zur Minute 39 (z.B. 9.39 Uhr)
 Regen an zur Minute 46 (z.B. 9.46 Uhr)
 Rückfahrt ab Regen bis 21.07 Uhr jeweils zur Minute 7, letzte Fahrt um 22.05 Uhr!

Špicák ab 9.32 und 14.28 Uhr

Bayerisch Eisenstein ab stündlich zur Minute 42 (z.B. 8.42 Uhr)
 Ludwigsthal stündlich zur Minute 49 (z.B. 8.49 Uhr)
 Zwiesel stündlich zur Minute 57 (z.B. 9.57 Uhr)
 Regen an zur Minute 07 (z.B. 10.07 Uhr)
 Rückfahrt ab Regen nach Zwiesel und Bayerisch Eisenstein jeweils zur Minute 46.
 Letzte Fahrt nach Bayerisch Eisenstein um 20.46 Uhr.
 Die Züge Regen ab 21.46, 23.07 und 23.49 Uhr fahren nur bis Zwiesel.

Letzte Fahrt mit Anschluss nach Tschechien um 17.46 Uhr

Bodenmais ab stündlich zur Minute 30 (z.B. 9.30 Uhr), Umsteigen in Zwiesel!
 Regen an zur Minute 07 (z.B. 10.07 Uhr)
 Rückfahrt ab Regen nach Bodenmais jeweils zur Minute 46.
 Letzte Fahrt um 21.46 Uhr, letzter Anschluss in Zwiesel um 22.02 Uhr.

Grafenau ab 2-stündlich zur vollen Stunde (z.B. 8.00 Uhr), Umsteigen in Zwiesel!
 Spiegelau ab 2-stündlich zur Minute 17 (z.B. 10.17 Uhr), Umsteigen in Zwiesel!
 Frauenau ab 2-stündlich zur Minute 34 (z.B. 10.34 Uhr), Umsteigen in Zwiesel!
 Regen an zur Minute 07 (z.B. 10.07 Uhr)
 Rückfahrt ab Regen nach Grafenau um 16.46 und 18.46 Uhr, Anschluss in Zwiesel um 17.02 und 19.02 Uhr. – bb

Impressum

drumherum-magazin
 2008

Eine Sonderbeilage der Donau-Isar-Bayerwald-Presses GmbH

Geschäftsführung:
 Ivana Zang

Redaktion:
 Michael Lukaschik

Anzeigen:
 Heinrich Zens
 Helmut Hartl

Titel:
 Kultur&Konzept
 Roland Pongratz

Beim drumherum wird in der Kurverwaltung die Nacht zum Tag

Hunderte Anfragen für Übernachtungen – Quartiere in Regen fast ausgebucht

Von Susanne Kargus

Regen. Das Telefon klingelt beinahe ohne Unterbrechung. Unzählige E-Mails müssen beantwortet, stapelweise Eintrittskarten für sämtliche Konzerte verkauft, Quartiere für die Aussteller beim Kunsthandwerkermarkt und Kurzentschlossene vermittelt, Programmhefte verschickt werden. So sah in den vergangenen Tagen der Alltag in der Kurverwaltung aus. Die Stadt ist beim drumherum nicht der Organisator. Dennoch sehen viele Regener und Auswärtige, Besucher, Musikanten oder Helfer die Kurverwaltung als Ansprechpartner Nummer eins.

Für die Mitarbeiter gibt es in den Wochen vor dem Volksmusikspektakel und am drumherum-Wochenende selbst viel zu tun. Trotzdem freuen sich Leiterin Angelika Michl und ihre Kolleginnen immer wieder auf das Festival.



Kartenverkauf, Zimmerreservierung, Auskunftsservice - Angelika Michl (links), Leiterin der Kurverwaltung, und ihre Mitarbeiterin Anna Bauermeister sind in den Wochen vor dem drumherum und am drumherum g voll eingespannt in die Organisation. – Foto: Kargus

wollen alle dabei sein und fiebern dem drumherum entgegen, außerdem weiß jeder, dass er gebraucht wird“, meint Leiterin Angelika Michl. Das Büro ist stärker besetzt als an anderen Wochenenden. Wo sonst einer Dienst schiebt, sind jetzt mindestens zwei oder drei Mitarbeiter im Einsatz.

Schluss ist, wenn der letzte Besucher geht

„Wir werden beim drumherum zum Teil bis 23 Uhr da sein“, sagt Angelika Michl. So lange im Landwirtschaftsmuseum Leute feiern, ist auch die Kurverwaltung geöffnet. Auch am Samstag, Sonntag und Montag stehen die Mitarbeiter Besuchern und Musikanten von 10 bis 19 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. „Meistens wird es abends aber länger“, weiß Angelika Michl aus Erfahrung. Viele hundert Anfragen für Übernachtungsmöglichkeiten gab es in den vergangenen Tagen, die meisten Privatzimmer und Pensionen sind belegt. „Wir sind fast ausgebucht. Für Kurzentschlossene gibt es aber noch Möglichkeiten, in und um Regen unterzukommen“, sagt Michl.

Personal wird aufgestockt

„Wir versuchen, dem Projektleiter Roland Pongratz und seiner Mannschaft zuzuarbeiten, wo es geht, und das drumherum zu unterstützen,

ohne uns einzumischen“ - so sieht Kurverwaltungsleiterin Angelika Michl die Rolle der Stadt und damit der Kurverwaltung in den nächsten Tagen. Alle Fäden laufen bei Roland Pongratz zusammen: Er erstellt das Programm, kümmert sich um die Wer-

bung und das „Drumherum“ beim drumherum, kontaktiert die Musikanten, sorgt dafür, dass die Musikanten von auswärts nach ihren Auftritten auch eine Übernachtungsmöglichkeit haben, und vieles mehr.

Damit am großen Wochen-

ende alles passt, und die vielen Tausend Besucher kräftig feiern können, braucht er die vielen Helfer im Hintergrund – wie die Kurverwaltung. Für die Mitarbeiter gibt es beim drumherum offiziell keine Urlaubssperre. In Urlaub geht dennoch niemand. „Wir



Brauerei-Gasthof
FALTER

REGEN
Am Sand 14
Tel. 09921/94230

Die kommenden Tage stehen ganz im Zeichen des Volksmusikspektakels „drumherum“. Wir sind „mittendrin“. Wir bewirten Sie mit gepflegten Falter-Bieren und typisch bayerischen Schmankerlgerichten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spontanes Singen und Musizieren

Am Donnerstag, 8. Mai
nach dem Abendkonzert

„Aufspielen beim Wirt“

Am Freitag, 9. Mai, ab 19 Uhr
spielen bei uns auf:
Knöpferldrugga (Ndb.)
Ostermiethinger Tanzlmsi (OÖ)
Üs Drü (SUI)
Ruaßkuchlmusi (Obb.)



drumherum auf der BR-Bühne

am Samstag, Sonntag u. Montag
jeweils ab 11 Uhr in unserem Biergarten
am **Pfingstsamstag**
u.a. mit **Liveschaltungen nach München ins B2-Programm**
am **Pfingstsonntag** u.a. ab 11 Uhr
a Musi und a Gsangl rund um den Bierbrunnen mit Live-Schaltungen ins B1-Programm.
am **Pfingstmontag** u.a.
Frühshoppen (ab 11 Uhr) mit der **Hoiaberg-Musi** und dem **K&pfgeiger**

Fitness Oase

Im Rhythmus von
- Fitness -
- Wellness -
- Gesundheit -



Mit Live Musik in der Fitness Oase Regen
am Sa. 10.05.08 von 16:00 - 17:00 Uhr

Die Lesung zur Musik: Dialekt ist Blasmusik

drumherum-Rahmenprogramm in der Stadtbücherei

Von Dr. Marianne Hagenhuber

Regen. Das drumherum verzaubert Regen: Längst stillgelegte Wirtshäuser erwachen kurzzeitig wieder zum Leben (hoffentlich), Bluesbrüder singen mit oberbayerischen Maultrommelschrammlern längst nach Mitternacht und nie nach Noten, und inmitten der allerzeitgenössischsten Literatur feiern wir eine Sprache, die es schon gar nicht mehr gibt.

Der Dialekt, heisst es, kennt dreiundzwanzig Möglichkeiten, wo die Hochsprache nur ein Wort hat. Richtig gesprochen ist er nicht nur hell und klar, dumpf und dunkel, schweigsam und penetrant, ein feines empfindliches, gleichwohl kräftiges Mundstück, wie gemacht für Dichter, dann wieder wie ein permanentes Hindernis, das einem pflichtgemäßen Vollzug der gesetzesmäßigen Ordnung immer nur im Wege steht, und weil es endlich mehr Leute gibt, die ihn haben möchten, als solche, die ihn wirklich können, hat er sich stetig und nunmehr erfolgreich zum Kulturgut gewandelt, wenn nicht sogar zur Kunst selbst.

Aber nicht nur die Farbe macht den Dialekt: auch die richtige Stellung der Wörter zueinander ist ausschlaggebend für den Erfolg von Vers

und Reim, Maß und Gewicht im Gedicht; und wer, wie Karl Valentin und Liesl Karlstadt, gerade auf diesen den allerhöchsten Wert gelegt hat, nach dem Motto: was sich reimt, das ist unbedingt richtig und meistens auch wahr! verdient auf jeden Fall eine Würdigung. Und die passiert im Rahmen des Programmes „Dialekt ist Blasmusik“ in der Regener Stadtbücherei.

Ein Abend für Valentin/Karlstadt

Am **Freitag, 9. Mai**, widmet sie den Coupletisten Liesl Karlstadt und Karl Valentin einen Abend, der um **18.30 Uhr** beginnt. Die Münchner Autorin Monika Dimpfl, 1946 in München geboren, Literaturwissenschaftlerin, Hörfunkautorin, Ausstellungsmacherin und Herausgeberin, befasst sich seit langem mit Liesl Karlstadt, deren Mutter eine geborene Edenhofer war und aus Regen stammte, und ihrem verdrießlichen Kompanon Karl Valentin, dem sie 2007 eine viel beachtete Biographie gewidmet hat.

Das Couplet, Schwerpunktthema beim diesjährigen drumherum, eignet sich besonders gut für den Paargesang und ist wie gemacht für all diejenigen Leute, deren Liebe sich im Streitgespräch

am allerschönsten entwickelt. Monika Dimpfl wird die gelungensten Beispiele aus der Produktion von Karlstadt und Valentin in Tondokumenten vorführen.

Man denkt ja gar nicht, wie viel die Liebeslyrik mit dem Dialekt zu tun hat:

du spinnst
nua wengan
hochzeitstog spinnst
wei i drauf vagesn hob

Walter Osterkorn

Am **Samstag, 10. Mai, um 18.30 Uhr** lesen Angelika Jedinger und Walter Osterkorn, zwei Mitglieder der Gruppe „neue MUNDART“ aus Oberösterreich, die dem Motto der Veranstaltung gerecht werden. Sie verstehen die Mundart als dramatisches und ausdrucksstarkes Werkzeug, als Quelle ständiger Erneuerung der Hochsprache aus der farbigen und dynamischen Fülle des ländlichen Dialektes, den sie nützen, um die vor allem in der Liebeslyrik geforderte Härte und Schärfe genau einzustellen: wehleidig und ironisch, hinterfotzig und sentimental, widerspenstig und ernst, bösarig und liederlich, kratzbürstig und immer klangvoll.

Du wirst oiwei de oanzige
für mih bleibm, hast gsagt
in dera Nacht, wia da
Mondschein
uns zwoa in sei tramhabats
Liacht eingwoagt hat.

Angelika Jedinger

Volksmusik spielen und lernen

Regen. Nicht nur zum Zuhören sind die drumherum-Besucher eingeladen. Der Samstag steht im Zeichen von Seminaren und Kursen. Eine Übersicht:

Gasthaus Germania: Liedertankstelle

10-11 Uhr: „Jodel Dich frei!“ - Mit überlieferten Jodlern die Grenzen der Stimmlage testen mit Erich Sepp, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege;

11.30-12.30 Uhr: Offenes internationales Liedersingen - Europäisches Liedgut zum Thema „Musikinstrumente“ mit Margarete Löwensprung, Klingende Brücke München

13.30-14.30 Uhr: „Münchner Couplets“ - Offenes Singen mit Wolfgang A. Mayer, München;

15-16 Uhr: Mei Anna, Sie, die solltens sehn“ - Couplet-singen mit Franz Schötz, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege;

16.30-17.30 Uhr Volksliedersingen - Bairische und deutsche Volkslieder und Couplets zum Mitsingen mit Erich Sepp, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege;

18-19 Uhr: Offenes Singen mit Franz Schötz.

Kolpingsaal: TanzBar

9-11 Uhr: „Seltene Tänze aus örtlicher Tradition in Niederbayern“ mit Wolfgang A. Mayer, München, und Willi Bauer, Passau;

11-12.30 Uhr: Blitztanzkurs mit Dreischrittdreher mit Carolin Pruy, Bayerischer Lan-

desverein für Heimatpflege;

14-16 Uhr: Münchner Française mit Erich Müller (Röhrmoos), Heinz Riedlbeck (Dachau);

16-18 Uhr: Grundtanzkurs für Anfänger mit Anton Meier, Landshut.

Brauereigasthof: SpielSachen

10-11.30 Uhr Und a Schneewal häts äwagschniebm - Arien und Lieder für Bläser mit Franz Schötz, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege;

11.30-13 Uhr: Geigerische Tanzmusik - Ein Workshop mit Evi Heigl, Bezirk Schwaben;

13-15 Uhr: Lumpensammler-Blasmusik - Neue Blasmusiksätze mit neuen Leuten spielen (Angebot für Einzelmusikanten; Anmeldung im drumherum-Büro erbeten) mit Erich Sepp, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege;

18.30-20 Uhr: Zwifache selber spielen - auswendig und (wenn es sein muss) nach Noten mit Erich Sepp, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege.

Platzl: Treffpunkt Mundharmonika

10-12 Uhr: Klein aber oho! - Erste Spielversuche auf der Mundharmonika für Anfänger mit Sepp Bergauer und Eberhard Baier;

14-16 Uhr: Volksmusik auf der Mundharmonika - Quer-, Seiten- und Neueinsteiger treffen sich mit Fortgeschrittenen mit Sepp Bergauer und Eberhard Baier.

Preiswert unterwegs mit dem

Bayerwald Ticket

Mit Bus und Bahn
durch die Urlaubsregion
Bayerischer Wald

Nationalpark
Naturpark

Tickets erhalten Sie bei
vielen Tourist-Informationen
in Zug und Bus, Automaten
und einigen Hotels.

Rein ins Ausflugsvergnügen!

Erkunden Sie schon ab 6,- Euro den Bayerischen Wald mit Igel-Bussen, der Waldbahn und vielen Buslinien. Das BAYERWALD-TICKET macht's möglich!

Eine kostenlose Infobroschüre zum preiswerten Freizeitspaß für Groß und Klein gibt es in den Tourist-Informationen und an vielen anderen Stellen.

Dann steht Ihrer Fahrt zu vielen interessanten Ausflugszielen nichts mehr im Wege.

Infos bei: RBO Außenstelle im Bahnhof Regen, Tel. 09921/5968, Nationalpark Verkehrskonzept, Tel. 09921/905574 oder im Internet unter www.bayerwald-ticket.com

Auf zum drumherum nach Regen!



einfach stark

Ihr Meisterbetrieb
für Parkett- & Fußbodentechnik



Parkett
Kork
Linoleum
Laminat
PVC
Teppich
Farben
Mix-Station



Wir wünschen viel Spaß und
gute Unterhaltung beim Drumherum in Regen!

Am Bahnhof · 94209 Regen
Fon: 0 99 21 76 98 · Fax: 84 02
www.tebo-regen.de

TEBOMARKT
Schaller & Auling

Vom Alphorn bis zur Zither: Bei der Volksmusikmesse gibt's alles

Organisator Herbert Wirth hofft auf mehr als 2000 Besucher in der Realschule



Herbert Wirth organisiert wieder die Volksmusikmesse in der Realschul-Aula. – Foto: Hackl

Von Susanne Kargus

Regen. Heuer will es Herbert Wirth packen: Der Organisator der Volksmusikmesse möchte von Samstag bis Montag erstmals mehr als 2000 Besucher in die Realschul-Aula bringen. Unrealistisch ist sein Ziel nicht, die Volksmusikmesse wurde von drumherum zu drumherum beliebter. Im ersten Jahr wollten 700 Musikbegeisterte die Instrumente sehen, beim letzten Volksmusikfestival staunten und kauften an den Ständen schon mehr als 1800.

Die Internationale Volksmusikmesse für Instrumentenbauer, Musik- und Notenverlage und Musikalienhändler gehört für Kenner zum Rahmenprogramm des drumherum wie eine Tanzmusi zum Volkstanz, die Messe gibt es ebenso lange wie das Volksmusikfestival selbst.

Zum sechsten Mal werden an der Realschule heuer die Türen für interessierte Mesebesucher geöffnet. 30 Aussteller aus Deutschland, Ös-

terreich und Italien - so viele waren es auch bei der letzten Messe vor zwei Jahren - präsentieren an den drei Messetagen ihre Instrumente, Noten, CDs und vieles mehr. „Gezeigt werden Saiteninstrumente, Harmonikas und Maultrommeln, Blasinstrumente, Verlagszeugnisse und Zubehör. Für jeden ist etwas dabei“, sagt Herbert Wirth. Gitarren, Zithern, Hackbretter, Geigen, Akkordeons und Klarinetten gibt es ebenso zu sehen wie Alphörner, altdeutsche Dudelsäcke, Schalmeien, Panflöten und Okarinas, ja sogar Instrumente, die man kinderleicht und ohne Noten spielen kann (Kern Klangbrett und Veeh-Harfe, siehe untenstehenden Bericht).

Leider bleiben dieses Mal die Hersteller von Blechblasinstrumenten aus. Viele von ihnen sehen ihre Klientel eher unter den Sinfonikern, andere haben volle Auftragsbücher, so die Erfahrungen des Organizers.

Vier Aussteller kommen aus dem Vogtland, aus der Hochburg des Instrumenten-



In der Realschul-Aula gibt es alles, was der Volksmusiker für seine Leidenschaft braucht. Drei Tage lang dauert die Volksmusikmesse. – Foto: Archiv/Lukaschik

baus um Markneukirchen. Drei Aussteller kommen aus der Gegend um Bubenreuth, einem der Zentren des Instrumentenbaus in Bayern. Auch Niederbayern ist vertreten, mit einem Akkordeonbauer aus Straubing und einem Holzkerbschnitzer aus Auerbach, der mit Schnitzereien verzierte Notenständer herstellt.

Herbert Wirth freut sich, dass einige Hersteller und Händler seit Jahren zur Volksmusikmesse kommen. Etliche waren schon dreimal und öfter hier. Der Hackbrettbauer Harald Teller aus Bubenreuth und die Wünsch-Zitherbau KG aus Markneukirchen sind beispielsweise seit der ersten Messe dabei. Schon fünfmal

vertreten sind der Zupfinstrumentenbauer Horst Peter Lederer aus Markneukirchen und Harmonikabau Jamnik aus Österreich.

An den Ständen können die Musiker auf 211 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit den Herstellern reden, die neuesten Instrumente bewundern und vieles ausprobieren. Hat es einem Musiker ein Instrument besonders angetan, kann er es in einem der Übungsräume in aller Ruhe testen.

Die Volksmusikmesse ist Samstag/ Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am Montag kann man von 10 bis 16 Uhr durch die Realschul-Aula schlendern. Kinderbetreuung und Messe-Cafeteria gehören zum Besucher-Service.

Die Veeh-Harfe: Das Instrument für Späteinsteiger

Regen. Die Zahl musikalischer Späteinsteiger nimmt ständig zu. Neben Menschen, die an früheren Musikunterricht anknüpfen möchten, gibt es auch viele, die noch nie ein Instrument gespielt haben. So wie Maria Schwarz aus Neustadt an der Waldnaab, die zwar gern ein Instrument gelernt hätte nie dazu gekommen war. Sie war 61 Jahre als sie durch eine Bekannte auf die Veeh-Harfe stieß, ein Saiteninstrument, das ähnlich wie eine Zither gezupft wird. Etwa 90 Schü-

lerinnen und Schüler zwischen 23 und 80 Jahren werden in zehn Gruppen an der



Schnelle Erfolge verspricht die Veeh-Harfe. – F.: Veeh

Neustadter Musikschule in Veeh-Harfe unterrichtet. Das Instrument ist auch bei der Messe in der Regener Realschule zu sehen.

Musiklehrerin Maria Wildenauer aus Neustadt erläutert die Vorzüge des Instruments: „Für viele ältere Menschen, die gerne Musik machen würden, gibt es eine hohe Hemmschwelle, weil sie keine Noten lesen können. Da ist die Veeh-Harfe ideal, weil sie das Notenlesen nicht voraussetzt. Es gibt eine eigene Notation, bei der die Scha-

blone direkt unter die Saiten auf das Instrument gelegt wird. Das führt zu schnellen Erfolgserlebnissen und motiviert, weiter zu machen.“

Konstruiert wurde das Instrument 1987 von Hermann Veeh für seinen behinderten Sohn. Aus der Bastelei in der Garage ist ein kleines Unternehmen mit sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden. Etwa 10 000 Instrumente sind mittlerweile gebaut worden. Produziert wird in Zusammenarbeit mit Werkstätten der Diakonie und der Lebenshilfe. – bb



W.I.R.
Wirtschaftsimpuls
Regen

Wir wünschen viel
Vergnügen beim



- AOK Regen
- Autohaus Grassinger
- Bäckerei Fischer
- Bäckerei Schnierle
- Bauzentrum König
- Bayerl Versicherungen
- Bayerwald-Naturshop-Regen
- BKK Faber Castell
- Boutique Milano
- Cafe-Restaurant Germania
- Creativ Parc H. Enge
- Druck & Service Garhammer
- Fenster-Türen Pauli
- Fitness-Oase Glass
- Glastreff Angela Kroner
- Hausverwaltungen Paintinger
- Holz Schiller GmbH
- Kappenberger und Braun
- Kosmetikstudio Sigrid Glashauser
- Küchenstudio Wildfeuer
- Kultur und Konzept, Roland Pongratz
- Lebensmittel Feinkost Oswald
- L.L. Die Linie
- Mode für Männer M. Wisbauer
- Modehaus Stern-Lindinger
- Orthopädie Lackerbeck
- Privatbrauerei J. B. Falter
- Rechtsanwalt Jürgen Wohlfeil
- Rechtsanwältin Cornelia Gößl
- Rechtsanwaltskanzlei Egon Probst
- Sanitär- und Haustechnik Zistler
- Schlosserei Hackl
- Schuh und Modemarkt Oswald
- Sparkasse Regen
- Sport Stern
- Stadt Regen
- Steuerbüro Gernoth
- Steuerbüro Leidel, Puchinger & Partner
- TEBO-Markt Schaller & Auling
- Versicherungsbüro Paintinger
- VR-Bank Regen

Wer hört wo was?

Die schiere Masse an Veranstaltungen, an Konzerten und Auftritten droht den drumherum-Besucher zu erschlagen - oder zumindest ratlos zu lassen. Wann soll der Zuhörer wohin, um Unerhörtes zu hören? Oder wann soll er wohin sicher nicht? Jeder erfahrene drumherum-Besucher

Am Stadtplatz: Der Tanzboden

Große Ensembles, viel Blech, großer Klang, schöne Stadtplatz-Kulisse - und ein Tanzboden, den der Bauhof hoffentlich einigermaßen in der Waagerechten gezimmert hat, sonst dreht's einem bei den Runden immer in Richtung Abgrund. Es ist die Bühne für Tänzer und für Biergarten-Hocker, die den Tänzern zuschauen wollen. In lauen Maiennächten kann's auf dem Stadtplatz ganz schön spät werden, bis sich die letzten Tänzer verabschieden - um in irgendeinem Wirtshaus dann weiterzumachen. Unser Tipp für: Tänzer, die auch ein ganz verdrahter Zwiefacher nicht umwirft.

Im Museums-Hof: Moderne Tänzer

„TradiMix&Drah di fix“ heißt in diesem Jahr das Mot-

to im Innenhof des Landwirtschaftsmuseums, der auch einen Tanzboden bekommt. Hier spielen aber etwas schrägere Combos, so wie „In oana Dua“ oder „Berni & Foitnrock“ oder auch die „Saitenquäler“. Unser Tipp für: Experimentierfreudige Tänzer; oder weniger experimentierfreudige Zuschauer. Zusatztipp: Im Museum die Wastl-Fandler-Sonderausstellung ansehen.

Im VR-Innenhof: Platz für Tradition

Feste Mauern außenrum, im Keller ein gut gesicherter Tresor, Biergarten im Schatten, und einen Geldautomaten gleich ums Eck. Kann es einen besseren Platz geben für die Traditionalisten unter den Volksmusikern, für die Freunde der Tracht und der Trachtler-Tänze, der netten Kinder in ihren Dirndl und

weiß: An den fünf drumherum-Tagen gibt es so viel gute Musik gleichzeitig, dass er zwangsläufig nur einen Bruchteil mitbekommen wird. Diese Frustration muss ausgehalten werden.

Unser Tipp: Am Freitagabend treiben lassen, da geht es in den Wirtshäusern rund. Viele gute Spon-

sen wollen, wie die Radiomacher ausschauen; nicht geeignet für: Winker, die sieht man im Radio nicht.

BR-Bühne: Von allem etwas

Umfassender Bildungsauftrag, den hat der öffentlich-rechtliche Rundfunk, und so gibt's auf der Bühne des Bayerischen Rundfunks, die vor dem Pressehaus Am Sand steht, von allem etwas - und außerdem eine sehr gute Brotzeitversorgung durch den Brauereigasthof. Unser Tipp für: Leute, die von allem etwas haben wollen, die wis-

sen wollen, wie die Radiomacher ausschauen; nicht geeignet für: Winker, die sieht man im Radio nicht.



Die drei Männer machen's richtig, so kann man den Überblick beim drumherum behalten. Wer's bei der Auswahl der besuchten Konzerte nicht richtig macht, dem erzählen die anderen immer, was man gerade wieder Fantastisches versäumt hat. – Foto: Archiv/Lukaschik

sen wollen, wie die Radiomacher ausschauen; nicht geeignet für: Winker, die sieht man im Radio nicht.

Prost: Hiekes Bärwurz-Hütte

Neu beim drumherum, ein almhüttenartiges Festzelt, das beim Rodenstock-Steg steht und von einem Zwieseler Spirituosen-Produzenten gesponsert wird. Hüttenstimmung, aber kein „Anton aus Tirol“, sondern beispielsweise „Harmonikasipas Joseppe“ aus den Niederlanden. Unser Tipp für: Liebhaber von hochprozentigen Bayerwald-Spirituosen.

Kurpark-Pavillon: Erholsame Töne

Plätschernder Regenfluss, Schatten spendende Kastanien, gepflegte Musik von der

Bühne im Kurpark-Pavillon. Die Kombination von gepflegter Natur und Musik gibt es im Kurpark. Hier werden an verschiedenen Ecken auch gerne Spontan-Konzerte gegeben. Außerdem ist im Kurpark das drumherum-Kinderland. Unser Tipp für: Besucher, die ein bisschen ausspannen wollen; außerdem der kürzeste Verbindungsweg vom Stadtkern zur

TradiMix-Bühne im Zirkuszelt

drumherum-Experiment auf dem Gelände der Kurpark-Erweiterung. Ein Zirkuszelt mit rund 700 Plätzen soll die neue Heimat für die Gruppen der „Neuen Volksmusik“ werden. Unser Tipp für: Liebhaber der schrägen Töne; am schrägsten soll angeblich der „Antistadl“ am Samstagabend um 21 Uhr werden. Achtung, nicht geeignet für Fans von Florian Silbereisen! – luk

Ein Genuss für jeden Musikliebhaber, das

drumherum

Ein Genuss für jeden, der das Leben liebt:

Einkaufspark REGEN

BAUER
DAS KAUFHAUS IM EINKAUFSPARK REGEN

Also, schau'n Sie mal rein!

94209 Regen in der Zwieseler Straße. Sie können uns gar nicht verfehlen.